

НАУЧНАЯ ОБЩЕСТВЕННАЯ ОРГАНИЗАЦИЯ
ПРОФЕССИОНАЛЬНАЯ НАУКА

СБОРНИК ЭССЕ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ ШКОЛ

По итогам международных конкурсов эссе
от 05.12.2025, 15.12.2025

УДК 00
ББК 00
С17

Сборник эссе студентов и учащихся школ по итогам международных конкурсов эссе от 05.12.2025, 15.12.2025/
Профессиональная наука, 2025 – 50 с.

ISBN 978-1-291-89062-4

Данная книга является сборником эссе по результатам конкурсов, проводимых НОО «Профессиональная наука» в рамках проекта Interclover.

Эта книга будет наиболее полезна для учащихся школ, студентов, магистрантов и аспирантов.

УДК 00
ББК 00



- © Редактор Н.А. Краснова, 2025
- © Коллектив авторов, 2025
- © НОО Профессиональная наука, 2025
- © Smashwords, Inc., 2025

СОДЕРЖАНИЕ

ЭССЕ О ЦИФРОВОМ БУДУЩЕМ «DIGITAL LIFE».....	4
KOLOMIETS A.T. DIGITALISIERUNG IN DER BILDUNG UND IHRE AUSWIRKUNG AUF DEN LERNPROZESS» .	4
SAZZI O.V. DIGITAL EDUCATION	9
ГУНБА М.Д. Взгляд в Завтра	10
МИКАИЛОВ Т.М., ИСНЮК М. С., КОНОНОВИЧ С. А., ЮСЕНКО И.Г, ЮРКОВЕЦ Д.А. ОТДЕЛЬНЫЕ АСПЕКТЫ ИНТЕГРАЦИИ ИСКУССТВЕННОГО ИНТЕЛЛЕКТА В ПРАВОВУЮ СИСТЕМУ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ.....	12
ЭССЕ ДЛЯ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ «СЕМЕЙНЫЕ ЦЕННОСТИ В РОССИИ».....	18
GETMANENKO M.A. THE IMPACT OF SOCIO-ECONOMIC CHANGES ON FAMILY VALUES	18
PANTIREVA A.A. PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE VON FAMILIENBEZIEHUNGEN.....	19
SAFARMETOVA K.N. MY FAMILY IS THE MOST IMPORTANT SCHOOL.....	24
КРЮЧКОВА А.О. СОЦИАЛЬНЫЕ СЕТИ КАК ЗЕРКАЛО СЕМЕЙНЫХ ОТНОШЕНИЙ: МЕЖДУ ДЕМОНСТРАЦИЕЙ И РЕАЛЬНОСТЬЮ.....	25
РАСТОРГУЕВА И.В. МОЙ ГЕРОЙ	29
ЭССЕ ДЛЯ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ «МОЙ ВЫБОР: ПРОФЕССИЯ И БУДУЩЕЕ»..	31
ГЕНКИ А.Р. ТАНЕЦ ДУШИ, ВЫКОВАННЫЙ В ТИШИНЕ: ДОЛГИЙ ПУТЬ К БОЛЬШОМУ	31
ЭССЕ ДЛЯ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ «МОЛОДЁЖНАЯ НАУЧНАЯ ИНИЦИАТИВА»... 	33
АХМЕТОВА А.С. ИСКУССТВЕННЫЙ ИНТЕЛЛЕКТ КАК КОСМОНАВТ: НУЖЕН ЛИ ПРАВОВОЙ СТАТУС РОБОТА-АСТРОНАВТА?	33
ДУДИЕВА М.А. ВЛИЯНИЕ БЛОКЧЕЙН-ТЕХНОЛОГИЙ НА СНИЖЕНИЕ ЭКОНОМИЧЕСКИХ И ФИНАНСОВЫХ РИСКОВ	36
ПРОНИНА К., НИКОЛАЕВА А. КЛИМАТИЧЕСКИЙ СУВЕРЕНИТЕТ: ИСЧЕЗАЮЩИЕ ТЕРРИТОРИИ И РОЖДЕНИЕ ПОСТТЕРРИТОРИАЛЬНЫХ ГОСУДАРСТВ: ПРАВОВЫЕ АСПЕКТЫ.....	40
САЛИЙ А.Л. ВЛИЯНИЕ МОЛОДЕЖИ НА БУДУЩЕЕ СТРАНЫ.....	47
ЧУКАЛИН А.В. ТЕХНО-АСКЕТИЗМ: КОГДА ОТКАЗ ОТ РАБОТЫ – ЭТО ШАГ В БУДУЩЕЕ	49

Kolomiets A.T. Digitalisierung in der Bildung und ihre Auswirkung auf den Lernprozess»

Kolomiets Anastasia Timofeevna

Studentin im dritten Studienjahr
an der Fakultät für Geschichte und Philologie

Akademische Betreuerin: **Gordeeva Natalya Vladimirovna**

Dr., Dozentin, Lehrstuhl für Fremdsprachen
Staatliche Universität Pensa

Die moderne Welt ist ohne die Digitalisierung, die zu einem Entwicklungstrend der Gesellschaft wird, schon undenkbar. Sie umfasst den Einsatz digitaler Technologien in verschiedenen Lebensbereichen. Es besteht darin, digitale Technologien in verschiedenen Lebensbereichen einzuführen. Digitale Technologien sind Technologien, die auf Computersystemen basieren, die Daten elektronisch speichern, verarbeiten und verteilen. Die Digitalisierung umfasst die Umwandlung von Daten in ein digitales Format, beispielsweise:

- Umwandlung von Papierdokumenten in elektronische Dateien;
- Prozessautomatisierung, d.h. die Automatisierung routinemäßiger Bürotätigkeiten wie Auftragsbearbeitung und Bestandsverwaltung;
- Systemintegration – die Verbindung verschiedener Informationssysteme und Anwendungen, um ein nahtloses Datenmanagement zu gewährleisten und die interne Kommunikation zu verbessern;
- Nutzung von Cloud-Diensten zur Online-Speicherung und -Verarbeitung von Informationen, was Flexibilität im Ressourcenmanagement ermöglicht und die Skalierbarkeit des Unternehmens fördert.

Es sollte angemerkt werden, dass die Digitalisierung nicht nur die Digitalisierung von Daten, sondern auch die Informatisierung von Daten ist, sondern eine globale Umstrukturierung aller gesellschaftlichen Prozesse auf der Grundlage von Informationstechnologien.

Die Digitalisierung wird in Bereichen wie Business, Wirtschaft, Bildung, Gesundheitswesen, Industrie und Verkehr eingesetzt. Zum Beispiel entwickeln Unternehmen elektronische Marktplätze, eröffnen Online-Shops, führen Online-Zahlungen durch. In der Wirtschaft werden digitale Werkzeuge wie elektronische Geldbörsen, Online-Dienste und Dienstleistungen für Bürger verwendet. Im Gesundheitswesen werden mittels Digitalisierung Online-Konsultationen durchgeführt, ferngesteuert an Terminen aufgezeichnet, elektronische Patientenkarten geführt. Die Industrie verwendet digitale Instrumente zur Überwachung und Automatisierung, z. B. Lichtsensoren zum automatischen Ein- und Ausschalten von Lichtern, Kameras zur Aufzeichnung der

Arbeitszeit von Mitarbeitern am Arbeitsplatz. Im Transportbereich werden digitale Technologien verwendet, um elektronische Tickets zu kaufen, per Kreditkarte zu reisen, den Standort des Transports mithilfe von Anwendungen und Diensten zu verfolgen und unbemannte Transportmodelle einzuführen.

Die Digitalisierung ist auch in die Bildung eingetreten. Heute verändert sie auch die Bildungslandschaft. Mit Hilfe digitaler Technologien erreicht der Bildungsprozess ein qualitativ neues Niveau. Es ist die Digitalisierung des Bildungsprozesses, die es dem Bildungsprozess ermöglicht, den Anforderungen der digitalen Gesellschaft und der Wirtschaft selbst gerecht zu werden.

Obwohl die Digitalisierung der Bildung reale Risiken birgt, insbesondere einen Rückgang sozialer Kontakte und körperlicher Aktivität unter den Lernenden, sind wir dennoch überzeugt, dass dieses Phänomen insgesamt positiv und notwendig ist. Die Hauptvorteile der Digitalisierung des Bildungsprozesses liegen in der verbesserten Zugänglichkeit, der Personalisierung des Lernens und der tiefgreifenden Optimierung aller Prozesse. Und zweifellos überwiegen die Vorteile die potenziellen Nachteile, vorausgesetzt, die Implementierung erfolgt ausgewogen, fundiert und umfassend geplant. Wir möchten die folgenden positiven Aspekte der Digitalisierung im Bildungsbereich hervorheben.

Erstens beseitigt die Digitalisierung heute die geografischen und zeitlichen Barrieren, die den Bildungsprozess lange Zeit eingeschränkt haben. Im Kontext der digitalen Revolution erhalten Lernenden aus abgelegenen Regionen Zugang zu neuem Wissen, neuen Erkenntnissen, Entwicklungen und Methoden durch Online-Kurse führender internationaler Universitäten, Massive Open Online Courses (MOOCs), digitale Bibliotheken und Lernmanagementsysteme. Somit fördert die Digitalisierung Chancengleichheit beim Wissenserwerb.

Zweitens ermöglicht die Digitalisierung mehr Flexibilität im Bildungsprozess. Die Coronavirus-Pandemie hat die Notwendigkeit und Aktualität dieser Veränderungen verdeutlicht. Die flächendeckende Einführung von Fernlernformaten ist zur einzigen Möglichkeit geworden, einen kontinuierlichen Bildungsprozess zu gewährleisten. Die Herausforderung der globalen Pandemie hat die Entwicklung und Anpassung digitaler Plattformen beschleunigt und deren praktischen Nutzen unter Beweis gestellt.

Auf diese Weise fördert die Digitalisierung des Lernprozesses seine Kontinuität. Der Lernprozess wird an einen bestimmten Ort und eine bestimmte Zeit nicht gebunden. Zum Beispiel kann der Lernende den Unterricht während einer Krankheit nicht unterbrechen, der Lehrer kann während einer Geschäftsreise den Unterricht fortsetzen.

Drittens hat die Digitalisierung des Bildungsprozesses eine Ära personalisierter Ansätze eingeläutet. Dies ermöglicht es uns, uns vom überholten Modell „Ein Lehrbuch für alle“ zu verabschieden. Mithilfe der Analysetechnologien der riesigen Daten können Bildungsplattformen die akademischen Leistungen und Verhaltensmuster jedes einzelnen Lernenden verfolgen und so dessen Stärken und Schwächen identifizieren. Basierend auf

den gewonnenen Daten kann das System die Lernmaterialien anpassen und zusätzliche Aufgaben zur Vertiefung komplexer Themen anbieten. Dies führt zur Schaffung eines individualisierten Lernwegs – eines der erklärten Ziele der Digitalisierung.

Viertens verändern digitale Werkzeuge die Art und Weise, wie Informationen geliefert und assimiliert werden, radikal. Virtuelle und Augmented Reality, interaktive Simulationen machen abstrakte Theorien und Formeln zu einer faszinierenden praktischen Erfahrung. Anstatt über körperliche Erfahrungen zu lesen, kann der Lernende sie in einem virtuellen Labor verbringen. Ein zukünftiger Arzt kann chirurgische Eingriffe am Simulator durchführen. Solche interaktiven Ansätze erhöhen das Engagement, beschleunigen die Berufsausbildung, machen das Lernen tiefer und effektiver. Das Wissen wird durch Praxis unterstützt.

Unserer Meinung nach ist die Gamifizierung im Bildungsprozess von besonderem Interesse. Im Zuge der Digitalisierung hat das Konzept der Gamifizierung eine starke Verbreitung erfahren. Mittels Gamifizierung sollen unangenehme, langweilige oder auch sehr schwierige Aufgaben spielerisch zugänglicher gemacht werden. Bei Gamifizierung geht es um mehr als nur um Ranglisten und Punkte. Es geht um die Frage, was Menschen generell zum Handeln motiviert. Gamifizierung kann in diesem Sinne also auch bei der Aus- und Weiterbildung in sich stetig verändernden Arbeitsbereichen zum Einsatz kommen. So verstanden geht es bei Gamifizierung darum, spielerisch eigene Grenzen ausprobieren zu können, ohne, dass Konsequenzen drohen.

Gamifizierung bezieht die Lernenden aktiv in den Lehrprozess ein. Statt passiv Informationen aufzunehmen, werden Lernenden in die interaktive Zusammenwirkung einbezogen. Das Prinzip des Spiels erweckt den Entdeckergeist und fördert das eigenständige Denken. So wird nicht nur der Wissenserwerb gesteigert, sondern auch die Motivation, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gamifizierung ist attraktiv, wenn folgende Elemente vorhanden sind:

- Handlungsstränge;
- Spielstufen;
- Wettbewerbselemente;
- Belohnungssystem (Abzeichen, Noten);
- Rückkopplung.

Wir glauben auch, dass Gamifizierung untrennbar mit Motivation, ständigem Interesse, Begeisterung, Aufmerksamkeit, zielgerichteter Kommunikation und Arbeitsteilung verbunden ist.

Motivation ist die Basis, denn die Teilnehmer der Gamifizierung müssen Lust haben, miteinander zu interagieren. Anhaltendes Interesse und Begeisterung werden durch Entdeckung und Ermutigung erreicht. Durch die Eröffnung neuer Ebenen wird die Einbindung der Teilnehmer erhöht. Das ist es, was nötig ist, um das Unternehmen in ein „lebendiges“ Team mit gezielter Kommunikation zu verwandeln.

Fünftens übernimmt die Digitalisierung viele routinemäßige administrative und pädagogische Aufgaben, die sowohl den Lehrern als auch der Verwaltung von Bildungseinrichtungen im Laufe der Jahre viel Kraft und Zeit in Anspruch genommen haben. Die Anwendung digitaler Technologien in der Verwaltung elektronischer Leistungs- und Anwesenheitszeitschriften, die Einreichung von Buchhaltungs- und Steuerberichten elektronisch – reduziert die bürokratische Belastung und minimiert den menschlichen Faktor.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Einführung eines sicheren elektronischen Dokumentenmanagements die internen Prozesse der Bildungstätigkeit manchmal beschleunigt, eine hundertprozentige Kontrolle über die Ausführung von Aufträgen gewährleistet und das Risiko des Dokumentenverlustes auf Null reduziert. Ein umfassendes System zur Identifizierung von Lernenden mit Hilfe von Drehkreuzen erhöht die Sicherheit auf dem Gelände, automatisiert die Erfassung von Arbeitszeit und Anwesenheit. All dies führt zu einem positiven Haupteffekt – der Befreiung der Zeit der Lehrer: der Verkürzung der Zeit, die für Bürokratie und Routineoperationen aufgewendet wird. Ermöglicht es dem Lehrer, sich auf die qualitative Vorbereitung auf den Unterricht, die Entwicklung kreativer und Forschungsaufgaben, Mentoring und die direkte Interaktion mit den Lernenden zu konzentrieren.

Wir können auch nicht anders, als zu sagen, dass die Beschuldigten digitaler Prozesse zu Recht auf Risiken hinweisen, die nicht ignoriert werden können. Zu den Hauptargumenten zählen die Verschlechterung der sozialen Fähigkeiten aufgrund der Ersetzung der persönlichen Kommunikation durch virtuelle Kommunikation, Probleme mit der körperlichen Gesundheit, insbesondere Probleme mit der Körperhaltung, nachlassendes Sehvermögen und körperliche Inaktivität. Aber auch zu den Nachteilen können wir gehören:

1. Die unangemessene Verwendung digitaler Lernmittel kann zu einer oberflächlichen Aufnahme des Materials führen, die Lernenden vom Lernprozess ablenken und die Möglichkeit von Betrug und Plagiaten erhöhen.

2. Die Verfügbarkeit von Informationen im Internet kann zu einer zunehmenden intellektuellen Trägheit führen: Ihr tiefes Verständnis und ihre Auswendiglernen nehmen ab.

3. Darüber hinaus gibt es Bedenken hinsichtlich der «Entpersönlichung» des Lernens und der Verringerung der kreativen Komponente.

4. Ungleicher Zugang zu digitalen Technologien und schnellem Internet kann den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Bildung erschweren. Die Lernenden aus ärmeren Verhältnissen oder abgelegenen Regionen haben möglicherweise Schwierigkeiten, auf digitale Bildungsressourcen zuzugreifen, was die Bildungsungleichheit verschärfen kann.

5. Es besteht die Gefahr, dass Lernenden das Interesse am realen Leben verlieren und sich zu sehr in die virtuelle Realität vertiefen. Es ist wichtig, es mit der virtuellen Realität nicht zu übertreiben und ein gesundes Gleichgewicht zu wahren.

Diese Nachteile sind nicht so sehr eine unvermeidliche Folge der Digitalisierung, sondern eine überschaubare Herausforderung. Aber diese Herausforderungen können durch eine durchdachte Bildungspolitik und das richtige Handeln seitens der Pädagogen minimiert werden.

Ein verantwortungsvoller und ausgewogener Ansatz ist wichtig, vorausgesetzt, digitale Werkzeuge sollten traditionelle Formen nicht ersetzen, sondern sie sollten sie ergänzen. Die Entwicklung gemischter Lernmodelle, die Online-Formate für Vorträge und selbständiges Arbeiten mit Vollzeit-Workshops, Diskussionen, Projektarbeit in Gruppen und Workshops kombinieren, die die notwendige Sozialisierung ermöglichen, und die Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel zum Erfolg.

Wir glauben, dass sich die Aufgabe eines modernen Pädagogen in dieser neuen Realität verändert, d.h. sie entwickelt sich von einer einfachen Übertragung von Wissen zu einer Mentorenrolle, die Lernenden dazu bringt, Informationen kritisch zu bewerten, sie zu filtern, Quellen zu vergleichen und die erhaltenen Daten kreativ anzuwenden. Anstatt die geistige Aktivität zu reduzieren, kann die Digitalisierung daher ein Beschleuniger für kritisches kreatives Denken sein. Die Frage der Gesundheit kann durch die Einhaltung der Hygienestandards, die Durchführung von Sportunterricht und die Popularisierung eines gesunden Lebensstils gelöst werden.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Digitalisierung in der modernen Welt alle Lebensbereiche durchdrungen hat. Sie ist eine Priorität für die gegenwärtige Entwicklung und trägt zur Lösung der komplexesten und hartnäckigsten Probleme der sozioökonomischen, politischen und kulturellen Entwicklung bei. Unter dem Einfluss digitaler Prozesse verändern sich die Gesellschaft als Ganzes und jeder Einzelne. Die Digitalisierung erweitert die Möglichkeiten des menschlichen Denkens und schafft die Voraussetzungen für die Entwicklung kreativen und innovativen Denkens. Experten zufolge ist der Einfluss der Informationstechnologien revolutionär und führt zu einem qualitativen Wandel des Lebens.

Obwohl die Digitalisierung der Bildung mit realen Herausforderungen und Risiken verbunden ist, ist ihr positiver systemischer Einfluss auf den Bildungsprozess unbestreitbar und bedeutend. Die Digitalisierung eröffnet Möglichkeiten, den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu sichern, individualisierte Lernwege zu ermöglichen und traditionelle bürokratische Prozesse grundlegend zu optimieren. Der Einsatz digitaler Werkzeuge schafft Freiräume für Kreativität und ein vertieftes Studium der Lerninhalte. Die Digitalisierung trägt dazu bei, den Bildungsprozess an die Anforderungen der digitalen Wirtschaft anzupassen. Wir sind überzeugt, dass digitale Technologien eine unumstößliche Realität darstellen.

Sazzi O.V. Digital education

Sazzi Olga Vladimirovna,

English teacher, State Budgetary Educational Institution Lyceum No. 378,
Kirovsky District, St. Petersburg

We live in the 21st century, so digitalization has become part and parcel of our daily routine. It is impossible to imagine our lives without digital technologies any more. As for education, digital technologies facilitate it and bring to the next level. Can we term digitalism as a magic wand? Or do we have to be ready to face challengers on our path?

Firstly, digital education prevails nowadays and competes with traditional education. Today students do not have to attend schools anymore, if they have health issues, relocate or live faraway. They can opt for home schooling. This kind of breakthrough in education entails various merits, for example, they save their time and money. If students live in far-flung corners, they can encounter a bunch of troubles. For example, students commuting by public transport tend to stuck in a traffic jam in rush hours. Moreover, going by subway during rush hours can be stressful, thus pupils are shattered after such morning travels. On the other hand, students who study from home can suffer from a lack of communication with their peers in real life, so attending extra-curriculum activities is the solution.

Secondly, home learning environment gives a golden opportunity to schedule your day. For example, students are able to plan their working day, choosing working hours, when they can be most productive. Also they are able to study at their own pace, paying more attention to their weak spots not to lag behind. Moreover, home environment relieves the accumulated stress, helps to concentrate and charges a good mood. Parents control the educational process on every level, assist if children need their help and celebrate their educational progress together. However, working in front of the screen long hours leads to visual impairment and fatigue, so it is crucial to do gymnastics for the eyes, take regular breaks and go out during the day.

All in all, I suppose that digital technologies are not only our present, but also our future. They enable children who cannot attend schools or universities for some reason to keep on track and receive an education. I believe that the combination of traditional and distance education is the key factor of bright future and success, as these kinds of education go hand in hand with each other.

Гунба М.Д. Взгляд в Завтра

Гунба Милана Джониговна

Студент 2 курса, магистрант. Филологический факультет направление
«Международная журналистика» РУДН

Цифровая эпоха, в которой мы живем, открывает перед человечеством бесконечные возможности и ставит перед нами новые вызовы. В рамках международного конкурса эссе о цифровом будущем мы имеем уникальную возможность задуматься о том, каким будет наше общество в условиях стремительного технологического прогресса.

На протяжении последних десятилетий мы стали свидетелями бурного развития информационных технологий, которые изменили не только наш способ общения, но и саму структуру экономики, образования и социальной жизни. Искусственный интеллект, большие данные, блокчейн и интернет вещей — все эти концепции уже стали частью нашей повседневной жизни. Но как они повлияют на наше будущее?

Прежде всего, стоит отметить, что цифровизация открывает новые горизонты для образования. Онлайн-курсы, виртуальные классы и доступ к информации стали доступны каждому желающему. Это создает уникальную возможность для людей из разных уголков мира получать знания и навыки, которые ранее были недоступны. Однако с этим связаны и определенные риски. Неравенство в доступе к технологиям может привести к углублению социального разрыва. Поэтому важно работать над тем, чтобы цифровые ресурсы были доступны всем.

Второй аспект — влияние технологий на рынок труда. Автоматизация и использование искусственного интеллекта могут существенно изменить структуру занятости. Многие профессии могут исчезнуть, но появятся и новые. Важно готовить будущие поколения к этой трансформации через адаптацию образовательных программ и развитие навыков, которые будут востребованы в будущем. Критическое мышление, креативность и эмоциональный интеллект станут неотъемлемыми составляющими успешной карьеры.

Третий важный момент — это этические вопросы, связанные с развитием технологий. Как обеспечить защиту личных данных в условиях глобальной цифровизации? Как избежать манипуляций и фейковых новостей в информационном пространстве? Эти вызовы требуют внимательного подхода со стороны общества, бизнеса и государственных структур. Необходимо создавать законодательные рамки, которые защитят права граждан и обеспечат прозрачность в использовании технологий.

Наконец, цифровое будущее — это не только технологии, но и новые формы взаимодействия между людьми. Социальные сети, платформы для совместной работы и онлайн-сообщества меняют наш способ общения и взаимодействия. Это

создает новые возможности для сотрудничества и обмена идеями, но также может привести к изоляции и снижению качества межличностных отношений.

Таким образом, цифровое будущее — это многогранная реальность, которая требует от нас осознанного подхода и активного участия. Мы должны использовать технологии как инструмент для создания более справедливого, доступного и устойчивого общества. Участие в международном конкурсе эссе о цифровом будущем — это не только возможность поделиться своими мыслями, но и шанс внести свой вклад в формирование завтрашнего дня.

В конечном счете, будущее зависит от нас — от нашего выбора, наших действий и нашей готовности адаптироваться к изменениям. Давайте вместе строить мир, в котором технологии служат человеку, а не наоборот.

**Микаилов Т.М., Иснюк М. С., Кононович С. А., Юсенко И.Г,
Юрковец Д.А. Отдельные аспекты интеграции искусственного
интеллекта в правовую систему Республики Беларусь**

**Микаилов Т.М., Иснюк М. С.,
Кононович С. А., Юсенко И.Г,
Юрковец Д.А.**

студенты 4 курса юридического факультета
БрГУ имени А.С.Пушкина
г.Брест, Республика Беларусь

Научный руководитель: **Чугунова Т.И.**
старший преподаватель кафедры гражданско-правовых дисциплин
БрГУ имени А.С.Пушкина

В эпоху цифровой трансформации искусственный интеллект (далее – ИИ) становится важным элементом правовой системы Республики Беларусь. Стратегические документы подчеркивают роль технологий в правосудии, но требуют баланса между инновациями и традиционными принципами независимости и состязательности. Настоящее исследование анализирует законодательные основы, этические нормы и практическое применение ИИ, предлагая рекомендации для гармоничной интеграции.

На сегодняшний день в законодательстве Республики Беларусь отсутствует официальное определение понятия «искусственный интеллект». Несмотря на то, что термины «цифровизация» и «технологии будущего» закреплены в ряде стратегических документов, конкретная дефиниция, которая бы устанавливала правовые рамки для использования ИИ, в нормативных правовых актах не прописана. Это создает правовой вакуум, который сдерживает развитие и безопасное внедрение перспективных технологий в различные сферы государственного управления, экономики и общественной жизни. Статья 1 Кодекса гражданского судопроизводства Республики Беларусь от 11 марта 2024 г. № 359-З (далее – КГС) – это понятийный фундамент всего гражданского процесса. Определения, закрепленные в этой статье, имеют императивный характер и обязательны для единообразного применения всеми судами, участниками процесса и разработчиками правовых технологий. Введение термина ИИ в ст. 1 КГС откроет возможность для точечного регулирования его применения в других статьях КГС. Предлагается данное определение искусственного интеллекта: «ИИ – сложная система алгоритмических процессов, способная имитировать различные функции человеческого разума, такие как обучение, анализ, принятие решений, взаимодействие с окружающей средой и так далее».

Использование ИИ поможет упростить работу специалистов во многих сферах:

1) ИИ может обрабатывать тысячи судебных решений, выявляя противоречия и помогая формировать единообразные подходы;

2) проводить экспертизу нормативных правовых актов;

3) помощь в поиске коллизий и пробелов в законодательстве на этапе его подготовки;

4) проводить правовой мониторинг.

Внести термин «искусственный интеллект» в ст. 1 КГС – значит легализовать его использование в гражданском процессе, определить его место и роль как служебного инструмента, упорядочить его применение через единое толкование и создать базу для будущего законодательства. Это не просто шаг навстречу технологиям, а взвешенное процессуальное решение, которое позволит использовать потенциал ИИ для повышения эффективности, доступности и качества правосудия, не поступившись при этом фундаментальными принципами независимости судей и состязательности.

Текущая редакция 178 статьи «Кодекса гражданского судопроизводства» Республики Беларусь (КГС), определяющая «Доказательства и средства доказывания», помимо объяснений сторон, показаний свидетелей, письменных и вещественных доказательств, звуко- и видеозаписи, заключений экспертов, включает в себя электронные доказательства.

Согласно статье 199 КГС электронными доказательствами являются сведения о фактах, имеющих значение для правильного рассмотрения и разрешения дела, содержащиеся на электронных носителях информации, в том числе электронные документы, текстовые, мультимедийные и голосовые сообщения, базы данных и другие данные в электронной (цифровой) форме, а также информация, размещенная в глобальной компьютерной сети Интернет. Такие доказательства представляются в подлиннике или в копии, удостоверенной в порядке, установленном законодательством. Прямое упоминание результатов работы систем ИИ как самостоятельного или электронного средства доказывания отсутствует.

Это создает правовую неопределенность при попытке приобщить к делу данные, полученные с помощью нейросетей. Для устранения этого пробела и обеспечения возможности использования современных технологий в гражданском судопроизводстве, необходимо внести некоторые изменения в 199 статью Кодекса гражданского судопроизводства Республики Беларусь.

Вместо полного запрета или прямого включения ИИ-контента как средства доказывания, предлагается ввести специальное правило, которое, по сути, делает такой контент недопустимым, если не выполнены строгие условия верификации:

1. Доказательства, сформированные (сгенерированные) в результате работы систем искусственного интеллекта не могут быть признаны надлежащими и допустимыми доказательствами по делу, за исключением случаев, когда Суду представлено заключение эксперта, подтверждающее неизменность исходных данных, использованных для генерации контента ИИ, а также научную обоснованность отсутствия манипуляций в алгоритме или модели, примененных для

его создания.

2. Сторона, представляющая такое доказательство, обеспечивает полное раскрытие информации о применяемой системе ИИ, включая ее архитектуру и используемые наборы данных.

Введение такого ограничения необходимо по следующим причинам: контент, сгенерированный ИИ (изображения, аудио, видео, тексты), может быть неотличим от подлинного. Без строгой верификации существует высокий риск представления фальсифицированных доказательств. Также, ИИ-контент часто является результатом моделирования или прогнозирования, а не прямым отражением факта. Суд не может опираться на такую информацию, если ее надежность не подтверждена квалифицированным экспертом.

Таким образом, контент ИИ может быть допустим только как вспомогательный материал, который должен пройти обязательную процедуру «очистки» через экспертизу, прежде чем суд сможет использовать его как факт, имеющий юридическое значение.

В условиях стремительного развития технологий ИИ становится неотъемлемой частью различных сфер жизни, включая судопроизводство. Однако его применение судьями требует четких этических рамок, чтобы сохранить независимость правосудия, беспристрастность решений и доверие общества. Кодекс чести судьи Республики Беларусь – это документ, регулирующий этические нормы поведения судей, обеспечивающий независимость, беспристрастность, компетентность и добросовестность в отправлении правосудия. Тема использования ИИ при вынесении решений не затрагивается напрямую в текущем Кодексе, что отражает его принятие до активного распространения ИИ-технологий в юриспруденции. Однако в современном контексте ИИ может использоваться для анализа данных, предсказания исходов дел или автоматизации рутинных задач, что поднимает вопросы этики: сохранение независимости суждения судьи, предотвращение предвзятости, обеспечение прозрачности и ответственности. Добавление норм по этому поводу необходимо для защиты правосудия от потенциальных рисков, таких как перекладывание ответственности на алгоритмы или нарушение принципа «человеческого фактора» в принятии решений. Введение новой статьи «Этические аспекты применения искусственного интеллекта судьей» необходимо для адаптации Кодекса к цифровой эпохе, предотвращения потенциальных злоупотреблений и укрепления роли судьи как гаранта справедливости. Эта статья подчеркивает вспомогательный характер ИИ, обязывает к прозрачности и ответственности, а также стимулирует повышение квалификации, обеспечивая гармоничное сочетание инноваций и традиционных ценностей правосудия. Этические аспекты применения искусственного интеллекта судьей: судья вправе использовать ИИ и другие информационные технологии исключительно как вспомогательные инструменты при анализе фактов, прецедентов, статистических данных или иных материалов, относящихся к делу. Применение ИИ не должно заменять личное профессиональное

суждение судьи и его ответственность за принятие решения; использование ИИ не освобождает судью от обязанности постоянного повышения квалификации в области информационных технологий и этики их применения, чтобы сохранять компетентность и независимость в эпоху цифровизации правосудия; судья должен избегать зависимости от ИИ в ситуациях, где это может подорвать доверие к судебной системе, и в случае сомнений в надежности ИИ предпочитать традиционные методы анализа. Введение статьи в Кодекс чести судьи Республики Беларусь представляет собой своевременный шаг к модернизации судебной этики в условиях цифровой трансформации. Эта норма не только разрешает использование ИИ как вспомогательного инструмента, но и устанавливает строгие границы, обеспечивающие сохранение человеческого суждения, прозрачности и ответственности судьи. Она минимизирует риски предвзятости и ошибок, характерных для алгоритмов ИИ, одновременно стимулируя профессиональный рост и поддерживая доверие общества к правосудию. Таким образом, статья гармонично интегрирует инновации с фундаментальными принципами независимости, беспристрастности и компетентности, делая Кодекс более устойчивым к вызовам XXI века и способствуя справедливому правоприменению в Республике Беларусь.

Наш мир идет в ногу со временем, современный адвокат должен подстраиваться под новую реальность и технологии, поэтому полный отказ от ИИ нанесет больше вреда, чем пользы, но используя в своей работе ИИ, адвокат обязан несколько раз перепроверить выводы данной нейросети, чтобы не произошло никаких недоразумений. Современное законодательство имеет тенденцию к постоянному изменению и совершенствованию, поэтому редакция закона, на которую ссылался ИИ может оказаться устаревшей и неактуальной. Интересный случай из зарубежной судебной практики касается адвокатов Стивена Шварца и Питера Лодука, которые использовали чат-бот при работе над делом против авиакомпании Avianca. Иск был подан Роберто Матой, который утверждал, что получил травму колена из-за металлической сервировочной тележки во время рейса в Нью-Йорк. Когда Avianca попыталась прекратить судебный процесс через федерального судью, адвокаты истца, в том числе Шварц, представили 10-страничный документ, содержащий цитаты экспертов и ссылки на аналогичные дела. Однако юристы Avianca и судья не смогли найти упомянутые решения и ссылки. В ходе разбирательства выяснилось, что часть дел, указанных истцом, была создана искусственным интеллектом. Судья отметил, что «шесть из них являются вымышленными судебными решениями с несуществующими цитатами и ссылками». В итоге адвокаты признали использование чат-бота под присягой и были оштрафованы на 5 тысяч долларов.

Исходя из этого случая, адвокаты должны сделать несколько ключевых выводов. Необдуманное использование адвокатами ИИ подрывает доверие к уважаемому в обществе статусу адвоката. Адвокаты должны всегда придерживаться высоких этических стандартов и действовать добросовестно. Важно проверять все

факты и источники, на которые ссылаются в юридических документах. Поскольку технологии могут давать сбои, адвокаты должны быть готовы самостоятельно подтверждать информацию. ИИ и другие технологии могут быть полезными инструментами в работе адвокатов, но их использование должно быть осознанным и обоснованным.

По нашему мнению, внедрение и развитие ИИ в адвокатскую практику открывает новые горизонты для улучшения качества юридических услуг и повышения эффективности работы адвокатов. Эти технологии способны автоматизировать рутинные задачи, облегчить доступ к информации и повысить прозрачность правосудия, что, в свою очередь, сделает юридические услуги более доступными для граждан и организаций. Современные юристы должны адаптироваться к новым условиям и использовать возможности, которые предоставляют инновационные технологии, при этом сохраняя свои этические стандарты и добросовестность. Интеграция ИИ в адвокатскую практику не только улучшит качество предоставляемых услуг, но и позволит адвокатам сосредоточиться на более сложных и значимых аспектах своей работы, что в конечном итоге приведет к более эффективной и инновационной правовой системе в Республике Беларусь и за ее пределами. Данные положения необходимо закрепить в Законе Республики Беларусь от 30 декабря 2011 г. № 334-З «Об адвокатуре и адвокатской деятельности в Республике Беларусь».

Прокурор является участником гражданского судопроизводства, который может вступать в процесс для защиты государственных интересов или прав граждан, если это предусмотрено законом, по инициативе суда или по собственной инициативе. Он не является стороной дела, но активно участвует в нем, давая заключение по существу спора и анализируя доказательства для обеспечения всестороннего и полного выяснения обстоятельств.

Интеграция искусственного интеллекта (ИИ) в работу прокуратуры требует закрепления в Законе Республики Беларусь от 8 мая 2007 г. № 220-З «О прокуратуре» для создания правовых гарантий ответственного использования технологий, предотвращения правовых рисков и коллизий.

Искусственный интеллект может быть полезен на следующих этапах:

1. На стадии подготовки искового заявления: Анализ массивов данных для выявления нарушений, расчет и обоснование требований, проверка юридической чистоты иска.

2. На стадии доказывания: систематизация и анализ доказательств, работа с экспертизами, выявление фальсификаций.

3. На стадии судебного разбирательства: подготовка к заседанию (проект плана выступления прокурора, перечень ключевых вопросов к свидетелям и ответчикам), подготовка проектов процессуальных документов (ИИ генерирует проекты ходатайств, отзывов на иск, возражений, апелляционных и кассационных жалоб, экономя время прокурора и снижая риск технических ошибок).

Наиболее комплексным решением могло бы быть введение в закон нового отдельного раздела: «Использование искусственного интеллекта в деятельности органов прокуратуры».

В этом разделе следует детально прописать цели использования, требования к ИИ-системам, права и обязанности прокуроров и ограничения.

Такие изменения не только повысили бы эффективность работы прокуратуры, но и укрепляли бы общественное доверие, демонстрируя, что прокуратура готова к технологическим вызовам и использует новые инструменты ответственно и в рамках закона.

Внедрение искусственного интеллекта в гражданское судопроизводство кардинально усиливает возможности прокурора по защите государственных и общественных интересов.

Искусственный интеллект может стать мощным инструментом в работе прокурора, кардинально повышая эффективность, глубину анализа и обоснованность решений. Его помощь проявляется во многих направлениях деятельности. Главный вывод: ИИ должен быть «умным помощником» прокурора, а не его «цифровым начальником». Ключевая задача – найти баланс между использованием мощного инструмента для повышения эффективности и сохранением человеческой ответственности, этики и верховенства права.

Интеграция ИИ в правовую систему Республики Беларусь – путь к эффективности, но требует правового регулирования, этических норм и обучения. Баланс технологий и принципов правосудия укрепит доверие общества, обеспечит верховенство закона и сделает правосудие доступным и справедливым.

Список использованных источников

1. Кодекс гражданского судопроизводства Республики Беларусь [Электронный ресурс]: Закон Респ. Беларусь от 11 марта 2024 г. № 359-З // ЭТАЛОН / Нац. центр правовой информ. Респ. Беларусь. – Минск, 2025.
2. Кодекс чести судьи Республики Беларусь [Электронный ресурс]: принят на первом съезде судей Республики Беларусь 5 декабря 1997 г. // Верховный Суд Республики Беларусь. – Минск, 2025.
3. О прокуратуре Республики Беларусь [Электронный ресурс]: Закон Респ. Беларусь от 8 мая 2007 г. № 220-З: в ред. от 08.07.2024 г. № 22-З // ЭТАЛОН / Нац. центр правовой информ. Респ. Беларусь. – Минск, 2025.
4. Об адвокатуре и адвокатской деятельности в Республике Беларусь [Электронный ресурс]: Закон Респ. Беларусь от 30 декабря 2011 г. № 334-З: в ред. от 14.10.2022 г. №213-З // ЭТАЛОН / Нац. центр правовой информ. Респ. Беларусь. – Минск, 2025.

ЭССЕ ДЛЯ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ «СЕМЕЙНЫЕ ЦЕННОСТИ В РОССИИ»

Getmanenko M.A. The impact of socio-economic changes on family values

Getmanenko Maria Anatolyevna,

student of group T-22, 4th year, Tourism and Hotel Business, IMEMO, BSU, Irkutsk

Nowadays, families face many social and economic challenges: unemployment, labor migration, social inequality, changes in demographics, urbanization and rising living costs. All these factors slowly change traditional family patterns, affecting relationships between spouses, approaches to raising children, and what the family considers the most important.

Firstly, let's discuss the unemployment. It has always been one of the most significant factors affecting people's lives and, as a result, their families. Losing a job reduces financial stability and increases stress and anxiety. In these situations, survival becomes the main priority. Dreams about traveling, education for children or new hobbies move to the background. In regions with limited job opportunities, focus on meeting basic needs. In other words, unemployment affects family values by changing the priorities of family members (the focus shifts from self-development and leisure to stability and careful management of resources).

Another important factor is migration. When one spouse moves to another city or country for work the family must adapt to being apart. Children and the second parent learn to be independent and take responsibility. In such situation keeping emotional connections becomes harder, but also some new values appear in these situations, for example, communication, long-distance support and learning to negotiate. As practice shows, families from regions where parents have to leave for work learn to plan time together and share responsibilities in new ways.

Also, don't forget about demographic changes and urbanization. It's the main problem of the 21st century. Lower birth rates and longer life expectancy change priorities. Young people delay having children, focusing on building careers and personal growth, while older family members become the center of family care. Moving to cities and the need to be mobile make independence, flexibility, and adaptability more valuable. Families become smaller, and relationships more equal. Rising living costs and economic instability make young people more careful. They delay marriages and having children, first trying to save money and secure a stable future.

As a result, modern families put safety, independence, personal growth, and quality of life first. Understanding these processes is important not only for research but also for practical work: it helps in creating social programs and supporting measures that really help families to adapt to today's realities.

Pantireva A.A. Psychologische Aspekte von Familienbeziehungen

Pantireva Alina Aleksandrovna

Studentin im ersten Studienjahr, Gruppe 25, Fakultät für Geschichte und Philologie

Akademische Betreuerin: **Gordeeva Natalya Vladimirovna**

Dr., Dozentin, Institut für Fremdsprachen

Staatliche Universität Pensa

Wir betrachten die Familie oft als etwas Unerschütterliches: eine „Festung“, einen „ruhigen Hafen“, unsere „Wurzeln“. Diese Bilder suggerieren etwas Festes und Unveränderliches. Die Wissenschaft liefert uns Statistiken und Konfliktmodelle, lässt aber oft das Wichtigste außer Acht – die gelebte, tägliche Realität der Familie, in der das Entscheidende geschieht. Denn erst im Alltag verwandeln sich Werte von schönen Worten in Taten und Gefühle. Was schafft wirklich die Atmosphäre in unserem Zuhause? Warum endet ein Streit in der einen Familie mit Versöhnung und Verständnis, in der anderen mit stiller Verstimmung, die sich über Jahre anstaut? Warum kann proklamierte „Unterstützung“ sich wie aufdringliche Kontrolle anfühlen, während klare Regeln ein Gefühl von Verlässlichkeit und Geborgenheit vermitteln?

Mein Interesse an diesem Thema erwuchs aus persönlichen Beobachtungen. Als Kind hörte ich oft die Geschichte vom Urgroßvater, einem starken Mann, der alles aus eigener Kraft erreicht habe. Der Wert „Standhaftigkeit und Unabhängigkeit“ lag in der Luft. Im gelebten Alltag sah er jedoch oft anders aus: die Unwilligkeit, um Hilfe zu bitten, das Verbergen eigener Schwächen, Schweigen anstelle eines Gesprächs. Ich spürte diese Zwiespältigkeit: Man lobte mich für meine Selbstständigkeit, doch wenn ich tatsächlich einmal Alleinsein brauchte, rief dies bei den Meinen Besorgnis hervor. Es entstand ein Paradox: Ausgerechnet der Wert, der eigentlich verbinden sollte, schuf in der Praxis manchmal eine unsichtbare Mauer.

Daher schlage ich ein anderes Bild zum Nachdenken vor. Die Familie ist keine steinerne Festung, sondern ein komplexer, lebendiger Organismus, ähnlich einem Wald oder Garten. Sie hat ihr eigenes Wetter (die Stimmung und Atmosphäre), ihren Boden (die tiefen, oft unbewussten Überzeugungen und die über Generationen weitergegebene Erfahrung) und ihre Mitglieder – wie verschiedene Pflanzen. Jede Pflanze strebt zu ihrer Sonne – jeder hat seine eigenen Träume, Ziele und Bedürfnisse. Doch ihre Wurzeln sind im gemeinsamen Boden der Familienwerte verwoben. Dieser Boden kann nährstoffreich oder vergiftet sein. Was wir laut verkünden („Bei uns in der Familie ist jeder ehrlich“), das ist nur die oberste Blattschicht. Das wahre Leben und die Gesundheit der Familie bestimmt jedoch, welche Säfte – die wirklichen, wortlos verinnerlichten Lektionen – die Pflanze aus dem Boden aufsaugt.

Die zentrale Frage meiner Untersuchung lautet somit: Wie genau beeinflusst die Diskrepanz zwischen dem Gesagten und dem tatsächlich Gefühlten und Getanen den

Zustand jedes Einzelnen und die Beziehungen in der Familie? Um eine Antwort zu finden, genügt es nicht, einfach nur zu fragen. Direkte Fragen führen oft zu „richtigen“, schematischen Antworten. Es braucht Methoden, die helfen, zum Kern vorzudringen, zu dem, was in den vertrauten Kleinigkeiten verborgen liegt. Ich habe diesen Ansatz „Archäologie des Alltags“ genannt, bei dem nicht antike Artefakte, sondern gewöhnliche Dinge, familiäre Rituale und sogar die Art, wie wir schweigen oder einander ansehen, als Schlüssel zum Verständnis dienen. Diese Untersuchung ist meine persönliche Reise ins Herz der Familie, deren Teil ich selbst bin, um ihre Gesetze nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem Herzen zu verstehen.

Ich war lange Zeit sowohl Teilnehmer als auch Beobachter in meiner Familie, was mir eine doppelte Perspektive verschaffte. Gewöhnliche Fragebögen zu „Werten“ erschienen mir leer, denn ich hatte am eigenen Leib den Unterschied zwischen Worten und Realität erlebt. Wir konnten „Offenheit“ hochhalten, aber wochenlang nicht über einen wichtigen Groll sprechen. Daher verzichtete ich auf direkte Fragen. Stattdessen begann ich, genau auf das zu achten, was uns jeden Tag umgibt. Mich interessierten nicht die Worte, sondern die Handlungen und Gegenstände. Warum ist Papas Sessel unantastbares Territorium? Was steckt hinter dem Ritual der abendlichen Teestunde? Warum wirft man die alte, kaputte Vase nicht weg, sondern bewahrt sie sorgsam auf? Das ist die „Archäologie des Alltags“: Wenn gewöhnliche Dinge aufhören, bloße Dinge zu sein, und zu Notizen werden, in denen die Wahrheit der Familie verschlüsselt ist.

Die entscheidende Erkenntnis, die mich zu dieser Methode führte, war folgende: Die wahren Werte leben nicht in Schlagworten, sondern in unseren Gewohnheiten, in der Anordnung der Möbel, in unseren instinktiven Reaktionen. Ich erinnere mich, wie ich einmal ein altes Buch meines Vaters aus dem Regal nahm. Mein erster Gedanke war: „Darf ich das überhaupt?“ Niemand hatte mir jemals verboten, diese Bücher anzufassen. Aber die Atmosphäre des Respekts vor seinem Raum, vor seinen Dingen war mir unmerklich anezogen worden – durch Blicke, Intonationen, dadurch, wie alle im Haus mit seinen Arbeitsunterlagen umgingen. Der Wert „Respekt vor dem Persönlichen“ war keine Idee, sondern ein körperliches Gefühl – eine leichte Anspannung. Genau dieses Wissen – das unausgesprochene, mit dem Körper gelebte – beschloss ich zu untersuchen.

Die von mir durchgeführte „Archäologie des Alltags“ ermöglichte es mir, eine detaillierte Karte der psychologischen Landschaft meiner Familie zu erstellen. Es handelt sich dabei nicht um eine statische Momentaufnahme, sondern um ein dynamisches Diagramm, in dem Zonen der Sicherheit und des Wachstums neben Bereichen unterschwelliger Spannungen existieren. Die zentrale Erkenntnis war, dass Wohlbefinden nicht gleichmäßig im gesamten Familienbereich entsteht, sondern sich auf bestimmte Bereiche konzentriert, in denen proklamierte Werte von tatsächlichen Gefühlen und Handlungen abweichen und so psychische Spannungen erzeugen.

Der auffälligste persönliche Moment war das Ritual des gemeinsamen Kochens, zum Beispiel eines Kuchens nach dem Rezept der Großmutter. Aber bei näherer Betrachtung erwies sich dieses Ritual als eine komplexe emotionale Architektur mit mehreren Phasen. Alles begann mit einer gemeinsamen Planung – einer einfachen Diskussion darüber, welcher Kuchen gebacken wurde. Schon diese Phase war wichtig, da jede Stimme berücksichtigt wurde und eine Vorfreude und ein Gefühl der Mitschuld schuf. Dann kam das Kochen selbst – ein Raum ohne die gewohnte Hierarchie. Beim Kneten des Teigs kamen die Leute physisch näher zusammen, scherzten. Es war eine kollaborative Aktionstherapie, bei der sich die Aufmerksamkeit von persönlichen Problemen oder gegenseitigen Ansprüchen auf eine gemeinsame kreative Aufgabe verlagerte. Für einen Vater, dessen Rolle oft darauf hinausläuft, strenge Entscheidungen zu treffen, war dies eine seltene Chance, eine «unseriöse», spielerische Fürsorge zu zeigen. Für mich als Teenager war es eine Erfahrung der bedingungslosen Inklusion – meine Dekorationsideen oder neue Zutaten wurden ernst genommen und nicht als kindliche Glückseligkeit. Das Ritual endete mit einem gemeinsamen Konsum, bei dem der Kuchen nicht als kulinarisches Meisterwerk, sondern als verkörperte Familiengeschichte bewertet wurde. Der Geschmack löste einen Strom von Erinnerungen und Witzen aus und schuf ein kraftvolles «Wir»-Gefühl. Der psychologische Effekt war tiefgreifend: Ein solches Ritual bildete für jeden Teilnehmer ein Gefühl von Zugehörigkeit, Bedeutung außerhalb sozialer Rollen (Vater, Schüler) und gab ein Modell für eine gesunde Zusammenarbeit, bei dem der Prozess wichtig ist und nicht nur das perfekte Ergebnis.

Diese Wohlfühl-Landkarte wäre jedoch unvollständig ohne die „tektonischen Verwerfungen“ – Zonen, in denen die deklarierten Werte in Widerspruch zur gelebten Praxis gerieten und bei den Familienmitgliedern innere Dissonanz erzeugten. Das Ritual, das diese Verwerfung offenbarte, war das traditionelle Sonntagsessen. Die Gespräche dabei wurden sorgfältig kontrolliert und auf sichere, oft banale Themen reduziert. Eine „unbequeme“ Frage blieb in der Luft hängen und wurde durch einen Witz oder einen abrupten Themenwechsel erstickt. Für mich als heranwachsenden, nach Aufrichtigkeit suchenden Jugendlichen schuf dies einen tiefen inneren Konflikt: Einerseits wurde mir vermittelt, ich solle ehrlich sein, andererseits zeigte mir das System selbst, dass Wahrheit gefährlich und destruktiv sein könne.

Die Untersuchung zeigte somit, dass das familiäre Ökosystem ein Mosaik aus ressourcenreichen „Inseln“ und spannungsgeladenen „Verwerfungen“ ist. Das psychologische Wohlbefinden jedes einzelnen Familienmitglieds hing direkt davon ab, auf welchem Teil dieser Landschaft es mehr Zeit und innere Kraft verbrachte. Die „Inseln“ gaben Ressourcen zur Erholung, ein Modell gesunder Beziehungen und ein Gefühl bedingungsloser Zugehörigkeit. Die „Verwerfungen“ hingegen zehrten an den Kräften, ließen an sich selbst zweifeln und erzeugten eine Grundangst. Wichtig ist, dass diese

Elemente nicht isoliert waren: Gerade das Vorhandensein stabiler, lebendiger „Inseln“ (wie das gemeinsame Kochen) ermöglichte es der Familie, die Spannung der „Verwerfungen“ auszuhalten, ohne auseinanderzubrechen.

Diese Analyse führte mich zu einer zentralen Überzeugung, dass das psychologische Wohlbefinden einer Familie nicht in der Abwesenheit von „Verwerfungen“, sondern im Vorhandensein und der Zugänglichkeit von „Inseln“ besteht. Die Aufgabe verschiebt sich somit zum bewussten Gärtnern – der Identifikation, Kultivierung und Erweiterung jener Inseln der Kongruenz, die bereits existieren, aber unsichtbar oder unterschätzt sein mögen.

Der praktische Wert der „Archäologie des Alltags“ liegt darin, dass sie ein Werkzeug für dieses Gärtnern bereitstellt. Sie hilft, die unbewussten, ungeplanten Ressourcen der Familie ins Feld der bewussten Aufmerksamkeit und Gestaltung zu überführen. Wenn eine Familie entdeckt, dass gemeinsames Kochen eine starke Ressource ist, kann sie dies nicht nur passiv wiederholen, sondern aktiv weiterentwickeln und seine Bedeutungen bereichern. Zum Beispiel verwandelt das Anlegen eines „Buches der lebendigen Rezepte“ – einer Sammlung nicht nur von Zutaten, sondern auch der mit jedem Gericht verbundenen Geschichten und amüsanten Vorfälle – ein einzelnes Ritual in eine materialisierte Familiengeschichte, die man anfassen kann. Man kann noch weiter gehen und die Regel einer „Kreativen Küche“ einführen – einmal im Monat darf jedes Familienmitglied ein neues Gericht auswählen und zubereiten, die anderen sind die Helfer. Dies systematisiert die Werte Gleichwertigkeit und Unterstützung und hebt sie aus dem Bereich des Zufälligen in den des Erwartbaren.

Oft vergessen wir im Alltagstrubel, über das Gute zu sprechen. Die „Archäologie“ hilft, Momente zu identifizieren, die bereits jetzt Unterstützung bieten. Man kann sogar gemeinsam eine „Landkarte der Familienressourcen“ erstellen – eine anschauliche Skizze oder Collage, auf der alle Orte, Rituale und Gewohnheiten verzeichnet sind, die Ruhe und Freude bringen. Diese Karte wird in schwierigen Zeiten eine Erinnerung daran sein, wohin man „zurückkehren“ kann, um Kraft zu schöpfen. Anstatt zu versuchen, ein ideales Kommunikationsmodell überzustülpen, lernt die Familie, auf ihre eigene, bereits existierende Sprache der Liebe und Unterstützung zu hören, sie in den Kleinigkeiten des Alltags zu erkennen und sie dann – bewusst und kreativ – weiterzuentwickeln. Es ist der Weg zu einem bewussten Mit-Schaffen einer Umgebung, in der psychologisches Wohlbefinden kein Zufall ist, sondern zum natürlichen Ergebnis der Kultivierung der eigenen, lebendigen und bewährten Ressourcen wird.

Abschließend möchten wir betonen, dass die „Archäologie des Alltags“ nicht bloß eine Analysemethode, sondern eine besondere Art ist, die unsichtbare Architektur der Familie zu sehen und zu spüren, die aus tausend kleinen Handlungen, stillschweigenden Übereinkünften und vertrauten Gesten erbaut ist. Diese Untersuchung, die mit der Feststellung schmerzhafter Diskrepanzen zwischen Worten und Taten begann, endete für

mich mit der Entdeckung einer tiefen Weisheit, die bereits in meinem Zuhause lebte. Sie zeigte, dass psychologisches Wohlbefinden nicht auf einem perfekt ebenen, gepflegten Rasen wächst, sondern in einem komplexen, lebendigen und dynamischen Garten, in dem Obstbäume neben Wildkräutern stehen und gepflegte Beete neben noch unordentlichen Ecken. Die Haupteigenschaft besteht darin, dass die Gesundheit dieses Ökosystems nicht von der Abwesenheit von Unkraut oder dünnen Ästen bestimmt wird, sondern von der Stärke seiner Widerstandsfähigkeit, seiner Fähigkeit zur Selbstheilung, die sich genau aus jenen „Inseln der Kongruenz“ speist. Die Familie als Garten ist niemals statisch: Kinder wachsen heran, Eltern werden älter, Umstände und Herausforderungen ändern sich. Daher besteht die Aufgabe eines verantwortungsvollen Familienmitglieds – und in gewissem Sinne sind wir alle solche verantwortungsvollen Gärtner – nicht darin, sie in einem idealen Zustand der Vergangenheit einzufrieren, sondern darin, ihre lebendige Sprache einfühlsam zu verstehen lernen. Dass man selbst die tiefste „Verwerfung“ im Boden nicht bloß mit Angst und Schweigen zuschmieren, sondern allmählich in einen nährenden Kanal verwandeln kann, indem man ihn mit aufrichtigem Gespräch und gemeinsamem Lösungsfinden füllt. Letztlich ist die psychologische Gesundheit einer Familie die Ökologie einer aufmerksamen, fürsorglichen und kreativen Haltung gegenüber ihrer eigenen, einzigartigen Geschichte und der Art, wie diese Geschichte sich hier und jetzt fortsetzt – im Duft des Sonntagskuchens, darin, wie wir lernen, einander nicht für laute Siege, sondern für das stille tägliche Dasein zu danken. Es ist die Kunst, jene Keime des Verstehens und der Unterstützung zu bemerken, wertzuschätzen und zu pflegen, die sich bereits durch den Asphalt des Alltags kämpfen, und alles dafür zu tun, dass sie mehr Licht, Wasser und Raum zum Wachsen haben.

Safarmetova K.N. My family is the most important school

Safarmetova Kristina Nigmatullova,

student of group T-22, 4th year, Tourism and Hotel Business,
IMEMO, BSU, Irkutsk

School provides us with essential knowledge from books — definitions, formulas, and historical facts. However, the most crucial lessons about life, values, and character are not found in classrooms but are learned within our families. My own family has been my most important teacher, showing me the true meaning of empathy, responsibility, and resilience in a way no textbook ever could.

My first real understanding of "empathy" came from home, not a lesson. When my grandmother became seriously ill, she disliked people feeling sorry for her or offering empty words of comfort. My mother understood this perfectly. Instead of speaking, she expressed her love through quiet, consistent actions. Even after a long and exhausting day at work, she would prepare my grandmother's favorite meals. In the evenings, she would simply sit beside her, watching TV together in a comfortable, understanding silence. While school provided the dictionary definition, my mother demonstrated its living practice: the ability to understand and meet someone's needs without them having to ask.

Another vital lesson was the meaning of responsibility. In school, this concept often meant completing assignments on time to receive a good grade. At home, however, it held a much deeper significance. I was entrusted with caring for our family cat and watering my mother's beloved flowers — violets. During a particularly busy week, I neglected the plants. When my mother discovered one violet drying up, her disappointment was visible. I didn't fear punishment; instead, I felt a profound sense of shame for having betrayed her trust. Her reaction taught me more than any scolding could have. She patiently nursed the plant back to health and, most importantly, trusted me to care for it again. This experience showed me that true responsibility is about being reliable for those you love, a commitment that goes beyond simply following rules.

The biggest and most difficult challenge arrived after I finished school. I failed to achieve the grades required for a state-funded university place, and my dream felt shattered. My parents, who had always supported me, did not have significant financial resources. Yet, they believed in me unconditionally. They made a great personal sacrifice and paid for my first year of studies themselves. Their unwavering faith became my most powerful motivation. I dedicated all my energy to my studies, and the following year, I succeeded in transferring to a tuition-free place. Now, I can even support my parents financially in return. This journey taught me about resilience and mutual support. While school prepares you for success, my family taught me how to face failure and discover that we are strongest when we help each other through difficult times.

In conclusion, I would say that schools give us knowledge and skills necessary for our professional lives. But our families provide us with the life experience. Family environment is the place where we truly learn to love, to be trustworthy, and to persevere. I will always be grateful to my family for the priceless lessons.

Крюкова А.О. Социальные сети как зеркало семейных отношений: между демонстрацией и реальностью

Крюкова Анастасия Олеговна

Студент 4 курса,
Научный руководитель:

Алихаджиева Анна Саламуевна

доцент кафедры конституционного и
международного права
(Поволжский институт управления – филиал
РАНХиГС)

В современном мире социальные сети стали неотъемлемой частью нашей жизни, прочно вплетаясь в ткань повседневного существования. Они служат не только средством общения, но и платформой для самовыражения, демонстрации жизненных достижений и, в частности, семейных отношений. Однако возникает вопрос: насколько адекватно эти цифровые витрины отражают реальность? В этом эссе я попытаюсь рассмотреть социальные сети как зеркало семейных отношений, исследуя границы между демонстрацией и реальностью. Семья это – сложный социальный институт, играющий ключевую роль в жизни человека и общества, ведь, по словам Президента Российской Федерации Владимира Владимировича Путина: «Семья – это не просто основа государства и общества, это духовное явление, основа нравственности».

С одной стороны, социальные сети создают иллюзию идеальной жизни. Мы видим тщательно отобранные фотографии, наполненные счастливыми моментами: семейные праздники, совместные путешествия, улыбки и радость. Это создает у зрителей ощущение гармонии и благополучия, на фоне чего реальная жизнь может выглядеть серой и обыденной. В этом контексте социальные сети становятся своего рода «сценой», где каждый пользователь играет свою роль, стремясь соответствовать неким идеалам, навязанным обществом.

Однако за этой привлекательной оболочкой скрываются сложности и противоречия. Семейные отношения, как правило, полны нюансов и конфликтов, которые не поддаются простому визуальному представлению. Часто мы забываем о том, что за каждым улыбающимся лицом может скрываться история борьбы, непонимания или даже страха. Социальные сети не могут передать глубину человеческих эмоций; они лишь фиксируют поверхностные моменты. Таким образом, возникает парадокс: чем больше мы демонстрируем свои «идеальные» отношения, тем дальше уходим от их истинной природы.

Философский анализ этого явления подводит нас к понятию «симулякра» Жана Бодрийера — образа, который заменяет реальность и становится более значимым, чем сама реальность. В контексте семейных отношений это означает, что многие пользователи начинают воспринимать свои онлайн-образы как более важные, чем

их настоящие взаимодействия. Они могут оказаться вовлеченными в постоянное стремление к созданию идеального имиджа семьи, что приводит к потере аутентичности и искренности в отношениях.

На данный момент, социальные сети становятся не только зеркалом, но и призраком наших семейных связей. Они формируют новые нормы общения и восприятия, где реальная близость может уступить место виртуальной демонстрации. Мы должны задаться вопросом: что важнее — внешний блеск или внутреннее содержание? Как можно сохранить искренность в отношениях в мире, где так легко создать иллюзии?

Для многих пользователей социальных сетей важно помнить о необходимости баланса между публичным и частным. Поддержание открытости в отношениях не означает обязательной демонстрации каждого момента жизни в интернете. Возможно, стоит задуматься над тем, как мы можем использовать социальные сети для укрепления реальных связей, а не для их подмены.

Размышляя о роли социальных сетей в формировании и восприятии семейных отношений, невозможно не отметить важность искренности. В условиях, когда каждый момент может быть запечатлен и выложен в интернет, мы сталкиваемся с вызовом: как сохранить настоящие чувства и близость, не поддаваясь искушению создать идеализированный образ своей жизни?

Искренность в отношениях — это не только открытость и честность, но и готовность принимать друг друга такими, какие мы есть, со всеми недостатками и несовершенствами. Важно помнить, что настоящие связи строятся на доверии и взаимопонимании, а не на внешних проявлениях. Социальные сети могут служить платформой для обмена опытом, поддержки и вдохновения, если мы будем использовать их осознанно.

Одним из ключевых аспектов искренности является качество общения. Важно уделять внимание не только тому, что мы показываем в социальных сетях, но и тому, как мы общаемся с близкими в реальной жизни. Открытые разговоры о чувствах, переживаниях и проблемах могут укрепить отношения и помочь избежать недопонимания. В этом контексте социальные сети могут стать дополнением к реальному общению, а не его заменой.

Принятие этого факта может помочь нам быть более терпимыми к себе и к своим близким. Вместо того чтобы стремиться к идеалу, стоит сосредоточиться на том, что действительно важно: на поддержке друг друга в трудные времена и на совместном преодолении жизненных вызовов.

Как социальные сети деформируют семейные отношения? Культ «идеальной картинки», когда люди стремятся показать только лучшие моменты: праздничные ужины, совместные путешествия, улыбающихся детей. За кадром остаются повседневные заботы, конфликты и усталость. Постепенно эта демонстрация становится важнее реальных переживаний — семья начинает играть роли в собственном реалити-шоу, забывая о настоящих ценностях семьи.

Подмена живого общения контентом, вместо того чтобы обсудить проблему, члены семьи снимают видео о «счастливых моментах». Вместо искреннего разговора — постановочные фото. Эмоции и близость семьи превращаются в контент и погоню за количеством лайков и комментариев, а настоящие проблемы семьи остаются нерешёнными. Парадокс в том, что, стремясь продемонстрировать «идеальную семью», мы рискуем утратить подлинную близость.

Эффект завистливого сравнения, когда просматривая ленты друзей, супруги невольно сравнивают свою жизнь с «идеалами»: «У них всегда романтические ужины», «Их дети такие послушные». Это порождает недовольство, ревность и ощущение несостоятельности, хотя показанная реальность — лишь тщательно отобранные кадры.

Конфликт ценностей. Дети, наблюдая за «успешными» блогерами, начинают требовать дорогих вещей, модных гаджетов, ярких впечатлений. Родители сталкиваются с необходимостью соответствовать виртуальным стандартам, что усиливает напряжение в семье. Виртуальные метрики (лайки, комментарии, подписчики) начинают восприниматься как объективный показатель успешности семьи.

Семьи только создают иллюзию близости, вместо живого разговора — обмен мемами и стикерами, вместо совместного досуга — параллельное пролистывание лент в социальных сетях.

Искренность, открытость и готовность принимать друг друга — вот те ценности, которые должны оставаться в центре наших отношений. Переосмысливая свое использование социальных сетей, мы можем создать пространство для настоящих взаимодействий и глубоких чувств, которые будут способствовать укреплению семейных уз.

Искренность также проявляется в готовности поддерживать друг друга в трудные времена. Необходимо помнить, что каждый из нас проходит через свои испытания, и важно быть рядом с близкими, когда они нуждаются в поддержке. Это может быть простое слушание или активная помощь в решении проблем.

Нужно не бояться показывать «неидеальную» сторону жизни: смешные промахи, бытовые ситуации, искренние эмоции, обсуждать с семьёй: «Что мы хотим транслировать в социальных сетях и почему?».

Цифровые ритуалы помогут создать свои семейные традиции. Вести режим «безэкранного вечера», когда все члены семьи делятся своими радостями и переживаниями, успехами и неудачами, получая поддержку от своих самых близких людей, а не от людей в комментариях.

В социальных сетях стоит отписаться от людей, которые вызывают чувство зависти и тревоги, ценить и любить, что имеете рядом, а не сравнивать себя с другими. Социальные сети нужно использовать для вдохновения, например, искать рецепт пирога для всей семьи или выбор парка для прогулки на выходных с детьми.

Реальные традиции вместо виртуальных лайков. Создавая альбом семейных фотографий, он принесёт в будущем больше радости, чем лайк в социальных сетях, ведь так тепло на душе листать в руках самые тёплые моменты семьи. Раз в неделю устраивать «день без социальных сетей и телефонов» - посвятить его общению и совместным хобби. Каждый вечер писать друг другу бумажные записки с тёплыми словами — это создаёт эмоциональный контакт, которого не даст ни один смайлик. Семейные вечера станут более тёплыми и душевными.

Совместные мероприятия позволяют не только развивать эмоциональную близость, но и способствуют лучшему пониманию друг друга. Когда мы проводим время вместе без отвлекающих факторов, таких как социальные сети, у нас появляется возможность открыто говорить о своих чувствах и переживаниях. Вместе с семьей чаще обсуждать, что радует или тревожит в онлайн жизни, придумывать, как проведете совместные выходные, ведь живое общение всегда ценнее виртуального.

В заключение, социальные сети представляют собой сложный феномен, который отражает не только наши желания и стремления, но и внутренние конфликты и противоречия. Они могут служить как инструментом для создания и поддержания семейных отношений, так и источником иллюзий и недопонимания.

Семья-это не сцена, не стоит с кем-то конкурировать и показывать идеальную картинку, а это пространство для искренности. Социальные сети - это инструмент, а не цель и их влияние зависит от того, как мы используем. Для идеального баланса стоит понимать, что «идеальная картинка» - лишь определенный фрагмент реальности. Нужно ценить проведенные моменты жизни со своей семьей, которые не попадают в кадр, ведь семья не выставка достижений, а пространство доверия, где можно не использовать фильтры и маски. И если социальные сети помогают укреплять эту связь, а не заменять её, они становятся не зеркалом иллюзий, а окном в мир подлинных отношений.

Расторгуева И.В. Мой герой

Расторгуева Ивелия Владиславовна

Ученица 10 класса

Связь поколений — это удивительная мозаика, где каждая плитка символизирует уникальный опыт, традиции и достижения, передающиеся из поколения в поколение. Вместе они формируют единую, яркую картину, отражающую историю и культуру нашего рода. Эти плитки могут быть яркими, как новые идеи и подходы молодежи, или темными и пастельными, олицетворяющими мудрость и жизненный опыт старших. Каждая плитка важна, и, если связь с предками прерывается, то картина становится неполной, что затрудняет понимание нашего места в мире.

В нашей семье связь поколений имеет особое значение. Я часто навещаю свою прабабушку, и в один из таких визитов она поделилась со мной трогательной историей о своем отце — моем прапрадедушке, Григории Андреевиче Кормине. Он был участником Великой Отечественной войны, и его жизнь полна героизма и мужества. Прабабушка описала его как строгого, но справедливого человека, который приучал своих детей к труду и ответственности на собственном примере. Интересно, что он избегал разговоров о своих военных годах, предпочитая не вспоминать о тех ужасах, которые пережил.

Вернувшись домой, я была полна любопытства и решила узнать больше о своем прапрадедушке. Я нашла информацию на сайте «Память народа» и узнала, что он был призван в армию 19 августа 1941 года в 161 отдельную кабельно-шестовую роту и имел звание старшины. Его подвиги и награды, такие как медали «За боевые заслуги» и «За отвагу», произвели на меня глубокое впечатление.

Первый подвиг произошел в 1945 году, когда, доставляя технику в немецкий город Лангенау, он попал под минометный обстрел. Одна из мин взорвалась рядом с его повозкой, и, несмотря на серьезные травмы, прапрадедушка преодолел боль и смог доставить технику к назначенному пункту. Этот поступок вдохновляет меня, ведь он продемонстрировал не только мужественность, но и истинную преданность своему делу.

Второй подвиг связан с восстановлением линии связи. В условиях боевых действий он заботился о своих подопечных и не раз выходил на исправление повреждений, рискуя своей жизнью. Один из таких случаев произошел на реке Сиваш, когда он и два его товарища 40 минут находились в ледяной воде, восстанавливая линию связи, поврежденную вражеской артиллерией. Их самоотверженность позволила восстановить связь вовремя, что спасло жизни многих солдат.

С каждым новым фактом о моем прапрадедушке я все больше гордилась им. Он стал для меня настоящим героем. Его смелость и преданность Родине напоминают

мне о важности связи поколений — они помогают нам понимать, кто мы есть, и вдохновляют на добрые поступки в нашей жизни. Я осознаю, что если бы не его решимость и готовность рисковать своей жизнью, возможно, меня бы никогда не было.

Связь поколений — это не просто передача знаний и традиций, это основа нашей идентичности. Я горжусь тем, что могу продолжать этот путь, сохраняя память о своем герое и передавая его историю следующим поколениям. Важно помнить, что каждый из нас является частью этой мозаики, и наша задача — бережно хранить и приумножать ее.

ЭССЕ ДЛЯ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ «МОЙ ВЫБОР: ПРОФЕССИЯ И БУДУЩЕЕ»

Генки А.Р. Танец души, выкованный в тишине:
Долгий путь к Большому

Генки Александр Риович

Путь артиста балета Большого театра – это не просто череда репетиций и выступлений. Это симфония терпения, упорства и безграничной любви к искусству, выкованная в тишине залов, где каждый шаг, каждый поворот – это осознанный выбор, продиктованный стремлением к совершенству. Для меня, как для наблюдателя, а возможно, и для того, кто однажды рискнет ступить на эту священную сцену, этот путь всегда представлялся чем-то почти мифическим, окутанным ореолом неземной красоты и грандиозного труда.

Я всегда видел в балете не просто набор акробатических трюков, а язык души, способный говорить без слов, передавать тончайшие оттенки эмоций, от хрупкой нежности до бушующей страсти. И для того, чтобы обрести этот язык, необходимо пройти долгий, порой изнурительный путь. Это путь, который начинается задолго до того, как юная душа впервые услышит звуки оркестра, задолго до того, как ноги обретут силу и грацию, способные противостоять законам гравитации.

Представьте себе алмаз, еще не тронутый рукой ювелира. Он хранит в себе потенциал сияния, но без огранки он остается лишь невзрачным камнем. Так и будущий артист балета. Его первые шаги в хореографической школе – это первые, робкие удары по камню, призванные высвободить скрытую красоту. Это годы, проведенные у станка, когда каждая мышца кричит от напряжения, когда боль становится привычным спутником, но когда в глазах юного танцора горит огонек мечты.

Я помню, как наблюдал за репетициями в одной из балетных школ. Тишина, нарушаемая лишь отрывистыми командами педагога и шелестом трико. Казалось, время остановилось, растворившись в мерном повторении движений. Дети, одетые в одинаковые черные купальники, с сосредоточенными лицами, повторяли одно и то же движение снова и снова. В этом было что-то завораживающее и одновременно пугающее. Это была та самая “тишина”, о которой я говорю – тишина, в которой рождаются великие произведения. Это не пассивное ожидание, а активное созидание, где каждое мгновение наполнено смыслом.

Оригинальность мышления на этом пути проявляется не в бунтарстве против правил, а в умении выйти за их пределы, не нарушая их. Это способность видеть в строгой классической форме пространство для индивидуального выражения. Это не

простое следование хореографии, а её осмысление, проживание. Артист балета Большого – это не марионетка, дергаемая за ниточки. Это живой организм, который вдыхает жизнь в каждую хореографическую линию, наполняет её своей энергией, своим пониманием образа.

Я видел, как талантливый педагог, сам прошедший через этот долгий путь, мог подсказать молодому артисту, как придать тому или иному движению глубину. Это было не просто указание, а тонкое наблюдение, направленное на раскрытие внутреннего потенциала. “Представь, что твоя рука – это крыло птицы, которая только что взлетела”, – говорил он, и в глазах юноши зарождалось новое понимание. Это и есть та самая аргументация, не словесная, а телесная. Тело артиста становится его аргументом, его доказательством, его манифестом.

Долгий путь к Большому – это также путь преодоления себя. Это борьба с сомнениями, с усталостью, с моментами, когда кажется, что всё напрасно. Это моменты, когда тело отказывается слушаться, когда силы на исходе. Но именно в эти моменты, я убежден, и происходит настоящее становление. Это как закалка стали: чем сильнее огонь, тем прочнее металл. Артист балета учится находить опору не только в мышцах, но и в силе духа.

И вот, после многих лет труда, после тысяч часов репетиций, после преодоления бесчисленных препятствий, приходит тот самый момент. Момент, когда юный артист выходит на подмостки Большого театра. Это не просто дебют, это кульминация всего пройденного пути. Это момент, когда тишина залов сменяется оглушительными аплодисментами, когда боль трансформируется в триумф.

Для меня, наблюдать за артистами Большого – это как смотреть на ожившие скульптуры, на воплощенные мечты. Каждый их жест, каждый их прыжок – это результат огромного, невидимого для зрителя труда. Это доказательство того, что даже самые невероятные цели достижимы, если подкреплены негибимой волей и безграничной любовью к своему делу. Путь к Большому – это не просто карьерный рост, это путь трансформации, путь становления не просто танцором, а истинным художником, чье искусство трогает сердца и заставляет верить в красоту, в силу человеческого духа, в магию танца. И этот путь, выкованный в тишине и упорстве, сияет ярче любых бриллиантов.

ЭССЕ ДЛЯ СТУДЕНТОВ И УЧАЩИХСЯ «МОЛОДЁЖНАЯ НАУЧНАЯ ИНИЦИАТИВА»

Ахметова А.С. Искусственный интеллект как космонавт: нужен ли правовой статус робота-астронавта?

Ахметова Альфия Сагындыковна.

Студентка. Евразийский Национальный Университет им. Л.Н.Гумилева
(г.Астана, Казахстан)

«Государства - участники Договора несут международную ответственность за национальную деятельность в космическом пространстве, включая Луну и другие небесные тела, независимо от того, осуществляется ли она правительственными органами или неправительственными юридическими лицами» - ст. VI Договора о космосе, 1967

Развитие космических технологий привело к появлению качественно новых участников космической деятельности. Если в середине XX века ключевыми фигурантами космических программ были только люди, то на сегодняшний день, существенная часть космических операций выполняется автономными роботизированными комплексами. Искусственный интеллект, который способен принимать решения при ограниченной связи с Землей, все чаще становится фактическим участником космических миссий. Но, международное космическое право, сформированное в эпоху, когда машины не обладали значимой автономией, не предусматривает особого статуса для подобных систем. Это создает растущий разрыв между технической реальностью и юридической конструкцией, регулирующей освоение космоса.

Исторически, обсуждение статуса нечеловеческих участников космоса возникло еще в период биологических миссий. Отправка животных в космос стала одним из первых шагов, позволивших человечеству оценить границы возможного и определить, какие формы жизни способны выдерживать условия космического полета. Знаковым событием стал запуск 19 августа 1960 года, когда Белка и Стрелка отправились на орбиту на “Спутник-5” и благополучно вернулись на Землю. Этот полет стал символом не только научного успеха, но и осознания, что даже неклассические участники космоса требуют четких правил безопасности, ответственности и этического отношения.

Эта идея получила отражение в художественном мультфильме “Белка и Стрелка - Звездные собаки” 2010 года. Хотя анимационная интерпретация полета представляет собой художественное произведение, она точно передает социально-

правовое восприятие космического участника. В сценах подготовки к полету, команда ученых оценивает стрессоустойчивость, способности и безопасность животных, подчеркивая тем, что даже если участник миссии не является субъектом права, он все равно требует нормативного подхода. Эти художественные образы иллюстрируют общую тенденцию - человечество давно стремится регулировать деятельность в космосе, не только на уровне технологий, но и на уровне поведения участников, будь то человек, животное или иной объект.

Однако, положение современных автономных систем радикально отличается от положения животных в ранних миссиях. Белка и Стрелка были полностью зависимы от операторов, их поведение не имело самостоятельного технического значения. В анимационном фильме присутствует эпизод, где Белка принимает решение в аварийной ситуации, спасая корабль от столкновения. Несмотря на художественность этого момента, он хорошо иллюстрирует одну из ключевых проблем XXI века. Сегодня, реальную “самостоятельность” в космосе проявляют не биологические организмы, а системы искусственного интеллекта, способные к анализу данных, коррекции курса и проведению сложных операций без прямого контроля человека.

Современные роботизированные аппараты, такие как марсоходы, автономные спутники, автоматизированные манипуляторы, навигационные искусственные интеллекты могут корректировать маневры, выбирать оптимальное решение, адаптироваться к внешним условиям. В ряде ситуаций, они действуют быстрее и точнее, чем человек. Это означает, что традиционная правовая конструкция “государство - оператор - космический объект” перестает быть достаточной.

Договор о космосе 1967 года устанавливает, что государство несет международную ответственность за любой космический объект, запущенный им или от его имени. Но нормы договора исходят из модели, в которой решения принимают люди, а техника лишь исполняет их волю. Искусственный интеллект ломает эту логику, в ситуации, когда алгоритм действует автономно, возникают вопросы: как квалифицировать действия искусственного интеллекта, как технический дефект или как ошибку оператора? Кто отвечает за ущерб, если автономный маневр робота приведет к столкновению на орбите? Должна ли степень автономности влиять на распределение ответственности между государством, оператором миссии и разработчиком алгоритма? Можно ли считать предсказуемым поведение обучаемой системы, регулирующей на среду не по заранее прописанным инструкциям, а по модели машинного обучения? Эти вопросы не имеют готовых ответов в действующем международном космическом праве. Именно поэтому, все больше исследователей предлагают формировать специальный правовой режим, который бы учитывал особенности автономных систем. Одним из перспективных подходов является введение понятия “автономного космического агента”. Такая категория не предполагает субъектности искусственного интеллекта, но фиксирует его функциональную роль в миссии и определяет пределы ответственности и контроля.

По сути, речь идет о создании промежуточного правового статуса, аналогичного тому, который в художественной форме воплощают Белка и Стрелка: участник, не обладающий правами, но требующий особого регулирования.

Такой редим может включать, классификацию уровней автономности системы, обязательную регистрацию не только космического аппарата, но и его алгоритмических модулей, международные стандарты безопасности алгоритмов и сертификацию искусственного интеллекта, распределение ответственности между государством запуска, оператором, производителем и разработчиком программного обеспечения, обязательное документирование всех автономных решений для последующего анализа инцидентов. Эта модель позволила бы устранить правовой вакуум, минимизировать риски международных споров и обеспечить предсказуемый порядок реагирования на аварии, в которых участвует автономная автономная система.

Эпизоды из мультфильма “Белка и Стрелка - Звездные собаки” помогают осмыслить эти вызовы сквозь призму культурного опыта. Взаимодействие животных с операторами, их подготовка, оценка рисков и обязанность государства обеспечить безопасность миссии создают образ структуры ответственности. Эта структура актуальна и для автономных систем, но нуждается в глубоком переосмыслении. Если в 1960 году животные воплощали собой рисковую, но пассивную часть эксперимента, то искусственный интеллект сегодня становится активным агентом, влияющим на последствия миссии.

Переход от биологических миссий эпохи Белки и Стрелки, начиная с исторического запуска 19 августа 1960 года, к эпохе роботизированных астронавтов демонстрирует растущий разрыв между технологической реальностью и действующими международно-правовыми нормами. Искусственный интеллект перестает быть инструментом и все больше становится участником процессов, способным на самостоятельные решения. Игнорирование этой трансформации создает риски для международной безопасности, затрудняет установление ответственности и угрожает стабильности космического правопорядка.

Создание специального правового режима “автономного космического агента” представляется логичным и необходимым шагом к обновлению международного космического права. Этот режим позволит учесть автономность искусственного интеллекта, выработать нормы его использования и обеспечить предсказуемость международных отношений в космосе. Исторический опыт и культурные образы, включая мультфильм “Белка и Стрелка - Звездные собаки” - показывают, что человечество всегда стремилось регулировать даже тех участников космоса, которые не являются субъектами права. Сегодня эта тенденция должна получить юридическое оформление, соответствующее реалиям XXI века.

Дудиева М.А. Влияние блокчейн-технологий на снижение экономических и финансовых рисков

Дудиева Милана Артуровна,

студентка 3 курса, направление подготовки:
38.05.01 «Экономическая безопасность» ФГБОУ ВО «Северо-Осетинский
государственный университет им. К.Л. Хетагурова»
Владикавказ, Россия

Технология блокчейн является одной из наиболее обсуждаемых современных технологий и обладает значительным потенциалом для трансформации различных сфер экономики и социальной жизни. Она постепенно становится неотъемлемым инструментом в работе многих отраслей, а масштабы её применения продолжают расти с каждым годом. Современная цифровая трансформация порождает как новые инструменты контроля и учёта, так и новые риски. Блокчейн — технология, основанная на распределённом журнале транзакций, обещает повысить прозрачность и прослеживаемость операций в финансовом секторе, публичных закупках и цепочках поставок. Технология обеспечивает децентрализацию хранения данных, что снижает риск манипуляций и мошенничества, а также повышает доверие между участниками экономических процессов. Однако эмпирические данные показывают, что эффекты внедрения зависят от архитектурных решений, уровня интеграции с существующими системами и регуляторной среды. Например, публичные блокчейны обеспечивают высокий уровень прозрачности, но могут сталкиваться с проблемами масштабируемости и высокой энергозатратностью, тогда как приватные сети позволяют гибко управлять доступом и безопасностью данных, но снижают степень доверия к неизменяемости информации. Кроме того, успешное использование блокчейна требует адаптации нормативной базы и выработки стандартов взаимодействия между участниками. Недостаток законодательного регулирования может приводить к юридической неопределённости, а несогласованность с существующими ИТ-системами повышает операционные риски. Тем не менее, при правильной архитектуре и интеграции блокчейн-технологии демонстрируют способность снижать экономические риски, сокращать транзакционные издержки, автоматизировать контроль за исполнением контрактов и повышать эффективность аудита и управления цепочками поставок. Можно сказать, что блокчейн выступает как инструмент не только повышения прозрачности, но и минимизации финансовых и операционных рисков, при условии грамотного внедрения и поддержки со стороны регуляторов.

Обзор литературы

Ряд обзоров и эмпирических исследований подтверждает, что блокчейн обладает потенциалом для повышения достоверности финансовой отчётности и сокращения возможностей для манипуляций. Так, Tripathi (2023) отмечает широкое применение

распределённых реестров (DLT) в аудите и логистике. Другие работы подчёркивают, что для достижения прозрачности важно правильно выстраивать управление и модель участия всех заинтересованных сторон. При этом исследования, включая отчёты U4 и рандомизированные обзоры, указывают, что блокчейн не является универсальным решением: его эффективность напрямую зависит от архитектуры системы, управленческих практик и институционального контроля.

Цель исследования - оценить, в каких областях блокчейн действительно повышает прозрачность и снижает экономические риски, а также выработать практические рекомендации для внедрения технологий DLT в органах управления и бизнес-процессах.

Методологическая основа В основе исследования — системный и сравнительный подходы, контент-анализ академических публикаций и отраслевых отчётов (2023–2025 гг.), анализ практических кейсов внедрения в банковском секторе и публичных закупках. В качестве инструментов использовались методы критической оценки доказательств и сценарного моделирования для идентификации выгод и потенциальных негативных эффектов. Для нагрузочного анализа применялись примеры из отчётов регуляторов и аналитических центров.

Результаты и дискуссия. Блокчейн-технологии повышают прозрачность и прослеживаемость операций за счёт неизменяемости записей и возможности проверки транзакций участниками сети и контролирующими органами. Это особенно важно в цепочках поставок и государственных закупках, где распределённый журнал снижает риск скрытых манипуляций, хотя для практического применения необходима стандартизация форматов данных и интерфейсов. Опыт пилотных проектов показывает, что использование блокчейна помогает сокращать случаи бухгалтерских фальсификаций и дублирования отчётности, при этом эффективность зависит от типа сети — публичной или приватной — и настроек прав доступа. Вместе с тем внедрение технологии связано с регуляторными и системными рисками, такими как недостаточный контроль за борьбой с отмыванием денег, возможность анонимного использования сети и проблемы, возникающие при токенизации активов, что требует разработки единых стандартов и международного сотрудничества для минимизации угроз финансовой стабильности. На практике наилучшие результаты достигаются при гибридном подходе: сочетании неизменяемого реестра с централизованным контролем, использованием permissioned-сетей, аппаратных модулей безопасности и регуляторных «песочниц». Рекомендуется поэтапная интеграция блокчейна, тестирование в безопасной среде и разработка договорённостей между участниками. Внедрение технологии следует сосредоточить на процессах с высокой потребностью в прослеживаемости, таких как госзакупки, субсидии или критические цепочки поставок, при этом необходимо создавать единые стандарты данных и интерфейсов для интеграции с существующими

системами, развивать компетенции персонала и обеспечивать обмен опытом между государственными органами и бизнесом.

Заключение

Проведённое исследование показало, что блокчейн-технологии обладают значительным потенциалом для повышения уровня экономической безопасности за счёт усиления прозрачности, прослеживаемости и защищённости экономических процессов. Использование распределённых реестров способствует формированию доверия между участниками экономических отношений, снижению асимметрии информации и минимизации рисков финансовых и операционных злоупотреблений. Вместе с тем установлено, что внедрение блокчейна не является универсальным решением всех проблем экономической безопасности. Эффективность применения данной технологии определяется совокупностью факторов, включая выбор архитектуры сети, степень децентрализации, уровень интеграции с действующими информационными системами, а также наличие адекватного нормативно-правового и институционального регулирования. Без чётких стандартов и механизмов контроля блокчейн может не только не снизить риски, но и создать новые угрозы, связанные с юридической неопределённостью и технологическими сбоями.

Особое значение имеет комплексный подход к внедрению блокчейн-технологий, предполагающий поэтапную реализацию проектов, использование гибридных и разрешённых (permissioned) сетей, развитие регуляторных «песочниц» и повышение цифровых компетенций персонала. В рамках системы экономической безопасности блокчейн целесообразно рассматривать как вспомогательный инструмент контроля и управления рисками, дополняющий существующие методы финансового мониторинга, аудита и государственного регулирования.

Таким образом, при условии грамотного технологического проектирования и институциональной поддержки блокчейн способен стать важным элементом современной системы экономической безопасности, способствующим повышению устойчивости экономических процессов и снижению уровня финансовых и операционных рисков в долгосрочной перспективе.

Список источников

1. Технология Blockchain: типы, сферы применения, преимущества и недостатки //vc.ru: [электронный ресурс]. -

2022. URL:

<https://vc.ru/crypto/398036-tehnologiya-blockchain> tipy-sfery-primeneniya-preimushchestva-nedostatki

2. Применение блокчейн в банковской сфере // Crypto: [электронный ресурс]- 2022. URL: <https://crypto.ru/blokchain-v-bankovskoy-sfere/>

3. Что нужно знать о блокчейне - Blockchain простыми словами // Сравни:[электронный ресурс]. - 2021. URL: <https://www.sravni.ru/text/blokchejn/>

- 4 Суть и применение технологии блокчейн // CryptoCloud: [электронный ресурс]. - 2022. URL: <https://cryptocloud.plus/blog/primenenie-tekhnologii-blockchain>
5. Блокчейн 2022: перспективы, возможности и проблемы внедрения технологии // vc.ru: [электронный ресурс]. - 2022. URL: <https://vc.ru/crypto/412242-blokcheyn-2022>
6. Технология блокчейн в сфере финансов // CryptoPerson: [электронный ресурс]. - 2023. URL: <https://cryptoperson.ru/blockchain/tehnologija-blokcheyn-v-sfere-finansov>
7. Блокчейн в реальной жизни. Финансовая сфера // vc.ru: [электронный ресурс]. - 2020. URL: <https://vc.ru/rt/162753-blokcheyn-v-realnoy-zhizni>
8. Изменит ли блокчейн мир финансов: успешные кейсы применения // Forbes: [электронный ресурс]. 2022.
URL: <https://blogs.forbes.ru/2022/09/05/izmenit-li-blokcheyn-mir-finansov-uspeshnye-kejsy-primeneniya/>
9. Технология блокчейн в сфере финансов // CryptoPerson: [электронный ресурс]. - 2022. URL: <https://cryptoperson.ru/blockchain/tehnologija-blokcheyn-v-sfere-finansov>

Пронина К., Николаева А. Климатический суверенитет: исчезающие территории и рождение посттерриториальных государств: правовые аспекты

**Пронина Карина
Николаева Анна**

Студенты 3 курса кафедры международного права юридического факультета Евразийского Национального университета им. Л.Н.Гумилева, Казахстан, г. Астана

Климатический кризис является одной из наиболее острых глобальных проблем XXI века, затрагивающей не только экологические и социальные сферы, но и основы международного права. Одним из проявлений этого кризиса является повышение уровня мирового океана, вызванное глобальным потеплением, таянием ледников и изменением климатических паттернов. Согласно последнему докладу Межправительственной панели по изменению климата (2023–2025), к концу XXI века средний уровень моря может повыситься на 0,6–1,2 метра, что ставит под угрозу существование низменных прибрежных и островных государств. Вследствие этого может произойти не только физическая утрата территории, но и появление новых юридических и политических вызовов: исчезающие государства сталкиваются с угрозой потери суверенитета, гражданства и международной правосубъектности.

В контексте международного права возникает необходимость переосмысления традиционного понятия суверенитета, который исторически был тесно связан с наличием территории, постоянного населения и правительства (конвенция Монтевидео 1933 года). Исчезновение территории ставит под сомнение правовой статус государства, а также права и обязанности его граждан. Появляется концепция «посттерриториальных государств», предполагающая сохранение международной правосубъектности и гражданства даже при утрате территории. Международные отношения при этом сталкиваются с новыми вызовами: миграция климатических беженцев, распределение ответственности между государствами, необходимость адаптации международного права и международных организаций к новым реалиям.

Цель настоящего эссе заключается в системном анализе правовых аспектов климатического суверенитета, изучении проблем исчезающих территорий и возможностей сохранения государственности в посттерриториальной форме. В работе будут рассмотрены существующие международные нормативные акты, включая Рамочную конвенцию ООН об изменении климата (1992), Парижское соглашение (2015), Устав ООН (1945), конвенцию Монтевидео (1933), а также научные исследования и прецеденты, иллюстрирующие правовые последствия исчезновения государств. Особое внимание будет уделено международной ответственности, правовому статусу граждан исчезающих государств и мерам, направленным на предотвращение гуманитарных и политических кризисов.

Таким образом, тема климатического суверенитета объединяет вопросы международного права, международных отношений и глобальной политики, требуя комплексного подхода и разработки новых правовых механизмов, способных

защитить права и интересы государств и их граждан в условиях климатических изменений.

Глобальное потепление представляет собой системную угрозу для государств, особенно для низменных островных и прибрежных территорий. Согласно данным Межправительственной панели по изменению климата (2023), глобальная средняя температура повысилась на 1,2°C по сравнению с доиндустриальным уровнем, а скорость таяния ледников и ледяных щитов ускорилась. Это приводит к неизбежному повышению уровня мирового океана, которое, по прогнозам, к концу XXI века может составить 0,6–1,2 метра при сценарии RCP8.5, что делает уязвимыми территории, находящиеся на высоте менее 2 метров над уровнем моря.

С точки зрения международного права, климатические изменения и связанные с ними угрозы для территориальной целостности государств стали предметом особого внимания. Рамочная конвенция ООН об изменении климата (1992) закрепляет принцип «общей, но дифференцированной ответственности», который обязывает государства сотрудничать в снижении выбросов парниковых газов, а также поддерживать адаптацию и устойчивость уязвимых стран. Парижское соглашение (2015) уточнило эти обязательства, введя национально определяемые вклады и механизмы финансирования адаптации для малых островных и прибрежных государств, подвергающихся наибольшему риску затопления.

В международных отношениях климатические изменения рассматриваются как фактор, влияющий на стабильность государств и международную безопасность. Повышение уровня моря не только угрожает физической территории, но и создаёт предпосылки для миграционных кризисов и утраты государственности. В правовом контексте это вызывает вопросы о сохранении суверенитета, территориальной целостности и прав граждан. Традиционно международное право связывает государственность с наличием территории, населения, правительства и способности вступать в отношения с другими государствами (конвенция Монтевидео 1933 года). Потеря территории ставит под угрозу этот базовый критерий и открывает дискуссию о необходимости новых правовых механизмов для защиты «посттерриториальных» государств.

Научные исследования также подтверждают необходимость международного реагирования. Так, работа McAdam & Loughry (2023) подчеркивает, что без адаптации международного права и признания прав «исчезающих государств» миллионы людей могут лишиться гражданства и международной правовой защиты. Между тем, международные организации, такие как ООН и Международный фонд по климатическим изменениям, уже разрабатывают программы для защиты уязвимых территорий, финансирования адаптационных мер и поддержки мигрантов, пострадавших от климатических катастроф.

Исчезающие государства – это страны, территории которых находятся под угрозой полного затопления или утраты пригодности для проживания в результате глобального повышения уровня моря. Наиболее известными примерами являются Мальдивы, Кирибати, Маршалловы Острова и Тувалу. Эти государства расположены

на низменных островах с максимальной высотой над уровнем моря менее 3 метров, что делает их особенно уязвимыми к экстремальным погодным явлениям, штормовым нагонам и постоянному повышению уровня океана.

С точки зрения международного права, исчезновение территории создаёт уникальные юридические проблемы. Согласно конвенции Монтевидео 1933 года, государство признаётся субъектом международного права, если оно обладает: постоянным населением, определённой территорией, правительством, способностью вступать в международные отношения.

Утрата территории ставит под сомнение выполнение второго критерия, что потенциально угрожает существованию государства как субъекта международного права. Вопрос о сохранении международной правосубъектности без территории остаётся предметом научной дискуссии: юридическая литература выдвигает концепции «посттерриториальных государств», предлагая сохранить государственность и права граждан даже при физической утрате земли.

Согласно Уставу ООН (статья 2, п. 4) и принципам международного права, каждое государство обладает суверенитетом и территориальной целостностью. В случае исчезающих территорий возникает правовая неопределённость: какие права и обязанности сохраняются у государства, которое фактически потеряло землю, и какой статус получают его граждане? Практика международного признания и дипломатических отношений пока не содержит прецедентов полного исчезновения государства по климатическим причинам, что создаёт «правовой вакуум».

Юридическая наука и международные организации уже начали обсуждать возможные решения. Например, McAdam (2023) и Loughry (2023) указывают, что государства могут сохранять международную правосубъектность через: дипломатические миссии за пределами страны, заключение международных договоров, гарантирующих сохранение гражданства, заключение соглашений о совместном управлении ресурсами или интеграции в другие государства при условии сохранения идентичности.

Примерно такие меры могут быть реализованы в рамках международного права при условии согласия других государств и международного сообщества. Международные организации, включая ООН и Международный суд ООН, могут играть роль арбитра и координатора для защиты прав исчезающих государств и их населения.

Концепция «посттерриториального государства» появилась как ответ на вызовы глобального потепления и исчезновения территорий. Она предполагает сохранение международной правосубъектности и гражданства даже при утрате физической земли. В международном праве традиционно государство определяется как объединение с постоянной территорией, населением и правительством (конвенция Монтевидео 1933 года). Существует несколько правовых подходов к сохранению посттерриториального государства:

1) Даже при утрате территории государство может сохранять дипломатические отношения, заключать международные договоры и участвовать в международных организациях.

2) Одним из предлагаемых решений является закрепление прав на определённые земли или ресурсы в пределах других государств на основе международных договоров. Например, Мальдивы и Кирибати уже обсуждали возможность аренды или покупки территории на других государствах для временного расселения населения, при сохранении их международного суверенитета через договорные механизмы.

3) В рамках международного права возможно создание союзов или ассоциаций с другими государствами с целью защиты граждан и ресурсов, при сохранении автономных функций. Это решение требует заключения международных договоров, которые закрепляют права посттерриториального государства и обеспечивают международное признание его граждан.

4) Для сохранения международной правосубъектности необходимо официальное признание правительством и его гражданами в рамках таких организаций, как ООН, Международный суд ООН, а также включение в международные договорные системы (например, Парижское соглашение). Это позволит государству сохранять свои права и участвовать в международной политике, несмотря на утрату территории.

С точки зрения международных отношений, концепция посттерриториального государства требует готовности мирового сообщества принимать новые формы суверенитета и пересматривать традиционные принципы территориальной целостности. Это также открывает возможности для разработки международных договоров, направленных на защиту исчезающих государств и их граждан, включая механизмы финансирования адаптации, сохранения гражданства и предотвращения гуманитарных кризисов.

Повышение уровня моря и исчезновение территорий создают новые вызовы для международного права, в первую очередь в сфере миграции. Миллионы людей, проживающих на низменных островах и прибрежных территориях, могут оказаться вынужденными покинуть свои страны, что создаёт угрозу утраты гражданства и международной правовой защиты. Традиционное международное право, включая Конвенцию 1951 года о статусе беженцев, не признаёт климатических беженцев как отдельную категорию, ограничивая защиту лиц, подвергающихся преследованиям по политическим, религиозным или национальным мотивам.

Это порождает правовой пробел, который необходимо учитывать при формировании международных обязательств. Международные учёные, такие как McAdam (2023), указывают на необходимость создания отдельной категории «климатических беженцев», которая позволит защищать права людей, утративших территорию и государственность в результате экологических катастроф.

Кроме того, риск безгражданства усиливается, если государство полностью исчезает. Согласно конвенции ООН о сокращении случаев безгражданства (1961),

государства обязаны предпринимать меры для сохранения гражданства своих граждан, однако пока нет механизма защиты граждан исчезающих государств. Международные организации, включая ООН и Международную организацию по миграции, разрабатывают рекомендации и программы по защите таких лиц, включая: сохранение гражданства через посттерриториальные государства, временное или постоянное предоставление статуса мигранта с сохранением национальной идентичности, международное финансирование переселения и адаптации уязвимых групп.

Международные обязательства принимающих государств также требуют пересмотра. В соответствии с Международной конвенцией о защите прав всех трудящихся-мигрантов и членов их семей (1990), государства должны гарантировать права мигрантов и не допускать дискриминации. Применение этих норм к климатическим беженцам требует координации между государствами и международными организациями, чтобы обеспечить соблюдение прав человека, включая право на жильё, труд, социальную защиту и участие в культурной жизни.

С точки зрения международных отношений, массовая миграция в условиях климатического кризиса может стать фактором нестабильности, требующим дипломатических решений и коллективных мер. Международные договоры о сохранении посттерриториальных государств, финансирование адаптации и разработка юридических механизмов защиты граждан позволяют уменьшить гуманитарные и политические риски, обеспечивая правовую основу для коллективного реагирования мирового сообщества.

В международных отношениях возникает вопрос ответственности. Международное право закрепляет принцип ответственности государств за предотвращение трансграничного вреда (Статья 1 Конвенции ООН о предотвращении трансграничного экологического ущерба, 1972). Следовательно, государства, активно способствующие глобальному потеплению через выбросы парниковых газов, несут косвенную ответственность за последствия для уязвимых стран. Здесь важны следующие аспекты: 1) Экологическая ответственность - обязательства государств снижать выбросы и финансировать меры адаптации (Парижское соглашение, 2015). 2) Гуманитарная ответственность - защита прав граждан исчезающих государств и климатических беженцев (ООН, Международная конвенция о защите трудящихся-мигрантов, 1990). 3) Коллективная ответственность международного сообщества - государства должны координировать действия через международные организации для предотвращения кризисов, связанных с исчезновением территорий.

Международные организации могут играть роль арбитра и координатора, обеспечивая соблюдение прав исчезающих государств и их граждан. Однако отсутствие конкретных правовых механизмов для признания посттерриториальных государств требует разработки новых норм и договорённостей, которые позволят: 1) сохранить правосубъектность государства без территории; 2) защитить гражданство

и права населения; 3) урегулировать вопросы международной миграции и распределения ответственности между государствами.

Исчезновение территорий и возникновение посттерриториальных государств несёт не только юридические, но и серьёзные этические, социальные и политические последствия. С точки зрения международного права и международных отношений, эти вопросы становятся критически важными для сохранения стабильности мирового сообщества.

Этические аспекты включают ответственность международного сообщества перед уязвимыми народами. Глобальное потепление и связанные с ним катастрофы создают угрозу физического уничтожения культурной и исторической идентичности государств. В соответствии с принципами международного права о защите прав человека, государства и международные организации обязаны предпринимать меры по предотвращению гуманитарных кризисов и обеспечению сохранения культурной самобытности населения.

Социальные последствия проявляются в массовой миграции, росте числа климатических беженцев и рисках социальной дезинтеграции. Потеря территории ведёт к разрыву экономических и социальных связей, утрате инфраструктуры и ресурсов. Международные обязательства государств в рамках Международной конвенции о защите прав всех трудящихся-мигрантов (1990) и рекомендаций ООН по климатическим мигрантам предполагают защиту прав переселяющегося населения, обеспечение доступа к жилью, образованию и трудовым возможностям.

Политические последствия затрагивают международную систему в целом. Исчезновение государств и массовая миграция могут стать источником конфликтов, повышать напряжённость в регионе, изменять баланс сил и влиять на международную безопасность. С точки зрения международных отношений, это требует разработки механизмов коллективной ответственности, дипломатической координации и правовой защиты уязвимых государств.

В условиях глобального изменения климата особое значение приобретают адаптационные и превентивные меры, направленные на защиту уязвимых государств и их граждан. Международное право и международные организации играют здесь ключевую роль, обеспечивая юридическую и институциональную основу для коллективного реагирования.

Международные организации, такие как Глобальный климатический фонд и программы ООН по адаптации к изменению климата, обеспечивают финансирование инфраструктурных проектов, защиту прибрежных зон и поддержку климатически уязвимых государств, включая островные страны, подвергающиеся непосредственной угрозе исчезновения. На национальном уровне государства разрабатывают стратегии, предусматривающие строительство защитных дамб, создание устойчивой инфраструктуры, подготовку планов переселения населения и закрепление юридического статуса граждан через сохранение гражданства и регистрацию за пределами территории, что особенно актуально для посттерриториальных государств.

Одновременно международное право предлагает превентивные механизмы, направленные на сохранение прав и международной правосубъектности исчезающих государств, защиту их граждан и регулирование миграционных потоков. Разработка международных договоров о правовом статусе посттерриториальных государств, координация действий между государствами и организациями, а также финансирование адаптационных мер создают основу для предотвращения гуманитарных и политических кризисов. Эффективная адаптация в международной политике требует коллективного реагирования мирового сообщества, обмена технологиями, дипломатической поддержки и совместного финансирования.

В общем, климатический суверенитет представляет собой новую концепцию в международном праве, отражающую взаимосвязь между изменением климата, территориальной целостностью и сохранением государственности. Повышение уровня мирового океана и угроза затопления низменных островных и прибрежных территорий ставят под сомнение традиционные критерии государственности, закреплённые в конвенции Монтевидео (1933), и создают необходимость разработки новых правовых механизмов. Исчезающие государства сталкиваются с риском утраты территории, международной правосубъектности и гражданства населения, что требует международного признания посттерриториальных моделей государственности и сохранения прав граждан через дипломатические и правовые инструменты.

Массовая миграция, появление климатических беженцев и гуманитарные риски усиливают важность международного сотрудничества и разработки комплексных правовых решений. Существующие нормы международного права, включая Устав ООН (1945), Рамочную конвенцию ООН об изменении климата (1992) и Парижское соглашение (2015), предоставляют основу для защиты уязвимых государств, однако остаются пробелы, связанные с признанием посттерриториальных государств и прав граждан. Международные организации, включая ООН, Международный суд ООН и Международную организацию по миграции, играют ключевую роль в координации мер, защите прав населения и обеспечении международной стабильности.

В современных условиях эффективное международное сотрудничество требует интеграции экологических, правовых, гуманитарных и политических мер, направленных на сохранение государственности, культурной идентичности и прав граждан. Адаптационные и превентивные меры, финансирование защиты уязвимых территорий и разработка правового статуса посттерриториальных государств создают инструменты, позволяющие минимизировать последствия климатических угроз. Таким образом, климатический суверенитет становится не только вызовом, но и возможностью для международного права и международных отношений развиваться, обеспечивая защиту населения и поддержание стабильности в глобальной системе.

Салий А.Л. Влияние молодежи на будущее страны.

Салий Ангелина Леонидовна

Студентка Федерального государственного бюджетного образовательного учреждения высшего образования «Сибирский государственный университет путей сообщения».

Первый курс, группа С-114

Какое влияние молодежь оказывает на будущее страны? Я считаю, что этот вопрос будет актуален во все времена, потому что основным двигателем развития государства является народ и именно от него зависит благополучие России. Представители молодежи – это люди, на труд и знания которых в будущем будет опираться наше государство. От их деятельности и политических взглядов будет зависеть дальнейшее развитие страны. Однако не каждый представитель молодого поколения желает получить высшее или среднее профессиональное образование и обладает активной гражданской позицией. Рассмотрим, как деятельность, образование и политические взгляды молодежи отражаются на социальной, экономической и политической сфере общества государства.

Наличие образования у молодежи оказывает положительное влияние на экономику страны, поскольку высококвалифицированные специалисты способствуют повышению качества оказываемых услуг, обеспечению информационной безопасности, развитию науки и разработке новых технологий. Чтобы понять, насколько это важно, стоит отметить, что государство содействует тому, чтобы у молодежи был выбор, где получать знания после окончания школы. Для этого в высших и средне профессиональных учебных заведениях выделяются бюджетные места, а также в университетах предоставляется возможность поступить на целевое обучение. Молодые специалисты, изобретая что-то новое и используя для этого полученные знания, вносят значительный вклад в экономическое развитие страны. В качестве примера можно привести кандидатов физико-математических наук Евгения Горлова и Виктора Жаркова. Специалисты получили премию за разработку и реализацию лидарного метода дистанционного обнаружения взрывчатых веществ. Результаты работы Горлова и Жаркова имеют первостепенное практическое значение для повышения обороноспособности государства и борьбы с терроризмом. Не стоит забывать и про тех, кто не хочет получать образование после школы. Такие люди замедляют экономический рост государства, поскольку обладают ограниченными профессиональными навыками и не могут составлять конкуренцию на рынке труда. Однако таких людей гораздо меньше, чем тех, кто получил хотя бы среднее профессиональное образование.

На данный момент молодежь активно проявляет себя в волонтерстве, влияя на общество через соцсети и транслируя гуманность. Волонтеры проводят мероприятия, ухаживают за животными в приютах, помогают лицам с ограниченными возможностями, пожилым людям, сиротам, участвуют в поисках пропавших людей,

содействуют работе различных служб, занимаются озеленением территорий и многим другим. Так молодежь влияет на социальную сферу общества.

От активности гражданской позиции молодежи также будет зависеть будущее страны. Во время выборов Президента, депутатов Государственной думы и губернаторов люди опираются на политическую позицию партии или кандидата. Народ (и молодежь в том числе) выбирает состав органов власти, которые будут управлять государством, принимать законы и управлять исполнительными органами на региональном уровне исходя из собственных политических взглядов, тем самым влияя на политику государства. Однако если большая часть молодого поколения не будет участвовать в политических процессах, избираемые органы не смогут полноценно отражать интересы всего народа.

На основании вышеизложенного можно сделать вывод о том, что на будущее страны молодежь оказывает в основном положительное влияние. Своей общественной деятельностью молодое поколение привлекает внимание к социальным проблемам и помогает их решать. Молодежь способствует развитию экономики тем, что, получив образование, ее представители становятся высококвалифицированными работниками, а некоторые создают свои собственные разработки, которые в дальнейшем используются государством. А транслируя свои политические взгляды через выборы, молодое поколение участвует в определении состава органов государственной власти, а значит выбирает дальнейшую политику страны.

Чукалин А.В. Техно-аскетизм: когда отказ от работы – это шаг в будущее

Чукалин Антон Владимирович

Магистрант 1 курса
Западно-Казахстанский университет им. Махамбета Утемисова

В общественном сознании автоматизация всё чаще воспринимается как угроза: заводы станут автономными, профессии исчезнут, человек окажется «лишним». Однако такой взгляд отражает страх утраты привычного порядка, а не реальный анализ происходящих изменений. Если посмотреть глубже, полная автоматизация может стать не концом человеческой роли, а началом нового этапа её переосмысления.

Исторически труд был основой человеческой идентичности. Он формировал дисциплину, социальную иерархию и мораль: ценным считался тот, кто производит больше и лучше. Но эта логика возникла в условиях дефицита ресурсов и необходимости физического участия человека в производстве. Сегодня машины и алгоритмы выполняют эту функцию эффективнее. Попытка сохранить прежний культ труда в условиях автономных производств становится не защитой человека, а защитой устаревшей системы.

Техно-аскетизм предлагает отказ не от деятельности как таковой, а от принудительного труда. Если базовые потребности общества обеспечиваются автоматизированно, человек впервые получит возможность выбирать формы своей активности. Творчество, обучение, научный поиск, социальные и культурные проекты перестают быть «хобби» и становятся центральными формами самореализации. Ценность личности смещается от производительности к способности мыслить, создавать и нести ответственность за идеи.

Однако этот переход не лишён рисков. Без продуманной экономической модели автоматизация может усилить неравенство, сосредоточив ресурсы в руках владельцев технологий. Кроме того, отказ от трудовой идентичности требует культурной зрелости: свобода без внутренней дисциплины легко превращается в пассивность. Поэтому техно-аскетизм — не утопия без усилий, а вызов обществу, требующий новых институтов, образования и ценностных ориентиров.

В этом смысле техно-аскет — не лентяй и не потребитель, а человек, отказавшийся быть винтиком системы, которая больше не нуждается в его принуждённом участии. Полная автоматизация не обесценивает человека — она впервые ставит перед ним подлинный вопрос: кем он хочет быть, когда выживание больше не диктует его выбор.



Формат 60x84/16. Усл. печ. л. 3,0. Тираж 100 экз.
Издательство НОО Профессиональная наука
Нижний Новгород, ул. Горького, 4/2,
4 этаж, офис №1
Издательство Smashwords, Inc.